



KielRegion

Regionales Mobilitätsmanagement



Masterplan Mobilität KielRegion

Gemeinsame Maßnahmenumsetzung im Jahr 2022

Finanzielle Beteiligung je Gebietskörperschaft (Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kreis Plön, LH Kiel)



Budget für gemeinsame Maßnahmen 2022: 210.000 €

Erweiterung durch Förderprogramme des Bundes



Gemeinsame Maßnahmenumsetzung im Jahr 2022

Radverkehr

Multimodalität

Digitale
Mobilität

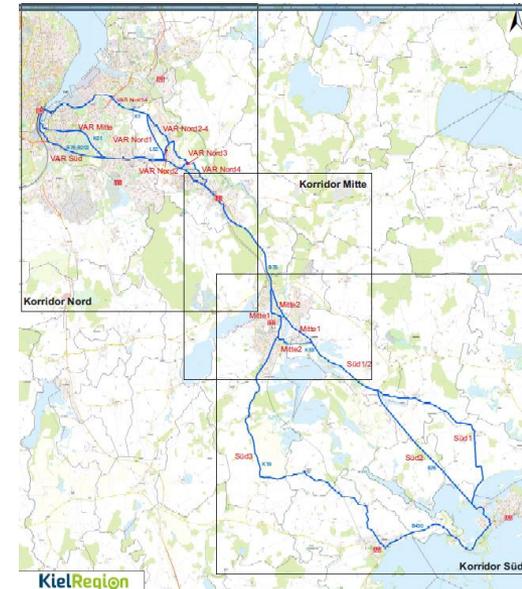
Wasserstoff &
alternative
Antriebe

Mobilitäts-
management &
Beratung

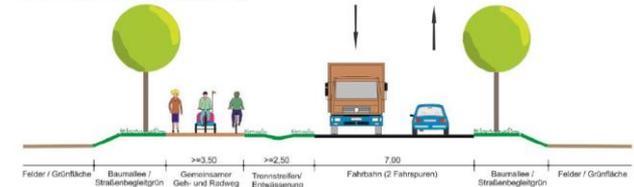
15.500 €

46.500 €

Teilbereich	Inhaltliche Bearbeitung	Kosten
Verstetigung des Netzwerks	Maßnahmen zur Verstetigung des Netzwerks, Austauschtreffen, Veranstaltungen	1.000€
Kommunale Lückenschlüsse	Workshops, Abstimmungen	17.500€
Premiumrouten	Machbarkeitsuntersuchungen für die Korridore	28.000€



Regionale Hauptroute - Reduzierter Standard
(mit herkömmlicher Entwässerung)



Gemeinsame Maßnahmenumsetzung im Jahr 2022

Radverkehr

Multimodalität

Digitale
Mobilität

Wasserstoff &
alternative
Antriebe

Mobilitäts-
management &
Beratung

10.000 €

30.000 €

Teilbereich	Inhaltliche Bearbeitung	Kosten
Planung von Mobilitätsstationen	Entwicklung von Mobilitätsstationen an Pilotstandorten. Unterstützung bei der Planung und Umsetzung	7.500€
Weiterentwicklung der Mobilitätsstationen	Weiterentwicklung des Katalogs der Mobilitätsstationen, Unterstützung Pilotvorhaben	20.000€
Beteiligung/ Kommunikation	Durchführung von Veranstaltungen/ Workshops sowie Produkte	2.500€



Gemeinsame Maßnahmenumsetzung im Jahr 2022

Radverkehr

Multimodalität

Digitale
Mobilität

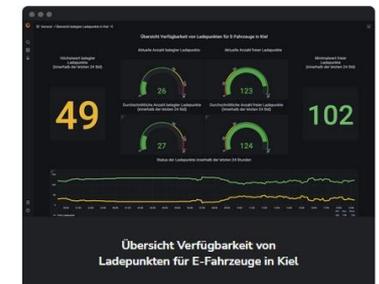
Wasserstoff &
alternative
Antriebe

Mobilitäts-
management &
Beratung

21.000 €

63.000 €

Teilbereich	Inhaltliche Bearbeitung	Kosten
Masterportal/ Verkehrsmodell	Integration aktueller Planungen, Pflege der Datenbank.	6.000 €
Erhalt & Ausbau einer Plattform für Mobilitätsdaten & -anwendungen	Erweiterung der Datenbank, technische Schnittstellen	15.000€
Umsetzung von nutzerorientierten Anwendungen und Maßnahmen	Entwicklung und Durchführung von Pilotvorhaben sowie Etablierung der Maßnahmen im Bereich digitaler Mobilität	42.000€



Gemeinsame Maßnahmenumsetzung im Jahr 2022

Radverkehr

Multimodalität

Digitale
Mobilität

Wasserstoff &
alternative
Antriebe

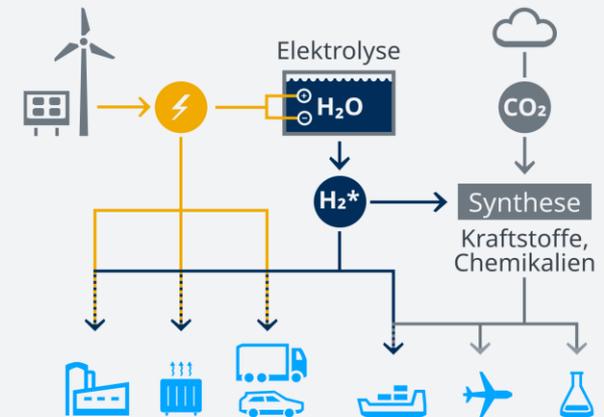
Mobilitäts-
management &
Beratung

3.500 €

10.500 €

Teilbereich	Inhaltliche Bearbeitung	Kosten
HyExperts	Vergabe & Durchführung HyExperts	5.000€
Veranstaltungen & Know How Transfer	Verknüpfung von Aktivitäten, Vernetzungstreffen und öffentlichen Veranstaltungen	2.500€
Regionale Ausweitung E-Carsharing	Unterstützung beim Aufbau von E-Carsharing-Angeboten an zentralen Orten der KielRegion. Koordination und Information vor Ort. Begleitung der Kommunen und Pilotphase vor Ort.	3.000 €

Klimaneutrale Kraftstoffe



Quelle: DW | *H² = Wasserstoff

©DW

Gemeinsame Maßnahmenumsetzung im Jahr 2022

Radverkehr

Multimodalität

Digitale
Mobilität

Wasserstoff &
alternative
Antriebe

Mobilitäts-
management &
Beratung

20.000 €

60.000 €

Teilbereich	Inhaltliche Bearbeitung	Kosten
Kampagnen, Kommunikaton	Durchführung von unterschiedlichen Maßnahmen für die Attraktivierung der Mobilitätsmaßnahmen	40.000 €
Evaluation und Anwendung des Masterplanes Mobilität	Analyse des Prozesses, Untersuchung der Ziele und Aufarbeitung der Ergebnisse	20.000 €



Workshop zum Fußverkehrscheck in Rendsburg, Quelle: Fuß e.V.





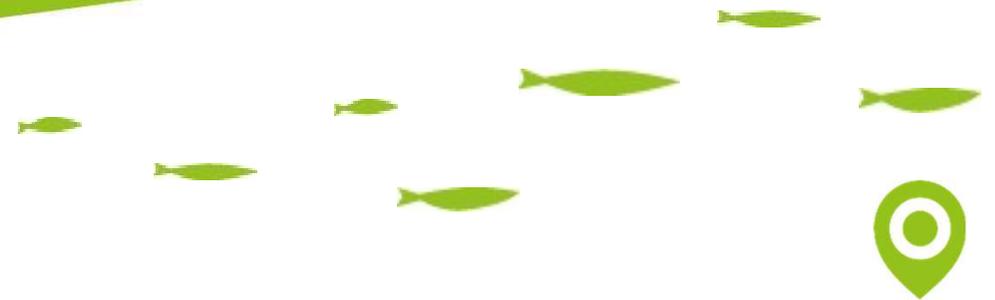
Beschlussvorschlag It. Vorlage

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



KielRegion

KielRegion Strategie2030



Strategieprozess KielRegion 2030 – Positionierung im Wettbewerb der Regionen

- **Im ersten Halbjahr 2021 wurde intensiv an der inhaltlichen Ausrichtung der KielRegion gearbeitet mit folgenden Schwerpunkten:**
 - Konkretisierung der KielRegion Strategie 2030 durch interdisziplinäre Workshops
 - Ausarbeitung von Werten, Zielen und Positionierung
 - Definition der 4 zukünftigen Handlungsfelder Wirtschaft & Arbeit, Mobilität, Klima sowie Gesundheit
- **In der zweiten Phase wurde die Frage der zukünftigen Aufstellung und Finanzierung bearbeitet und Szenarien seitens der Gutachter skizziert.**
- **Die Gesamtergebnisse wurde im Februar 2022 im Aufsichtsrat und Lenkungsausschuss der KielRegion gemeinsam diskutiert und die nächsten Schritte definiert.**



Unsere Ziele



Wir...

- ...bündeln regionale Kompetenzen und bauen sie aus,
- ... kennen die Region, ihre Stärken und alle Akteure und verbinden diese,
- ... verbessern die regionale Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft, Mobilität, Klima und Gesundheit,
- ... entwickeln eine nachhaltig aufgestellte Lebens- und Arbeitsregion
- ...setzen Projekte und Aufgaben mit unseren Partner vor Ort schlagkräftig um.

Und machen so die Region stark für aktuelle und zukünftige Herausforderungen.





Wirtschaft & Arbeit

Fortführung und Weiterentwicklung laufender Aufgaben und Ergänzung um (aus regionaler Sicht) strategisch sinnvolle Aufgabenfelder

- Fachkräftesicherung in der Region
- New Work
- Existenzgründung
- Strategische wirtschaftliche Entwicklung
- Nachhaltiges Unternehmertum
- Smarte Services



Unsere Handlungsfelder

Mobilität

Weitere Umsetzung der Maßnahmen aus dem Masterplan Mobilität 2035 und Ergänzung um (aus regionaler Sicht) strategisch sinnvolle Aufgabenfelder

- Mobilitätsmanagement und -beratung
- Mobilitäts- und Verkehrskonzepte
- Regionaler Radverkehr
- Multimodalität
- Bürgerbeteiligung und Mobilitätsbildung
- Alternative Antriebe
- Smarte Services




Mobilität



Klima

Klima



Entwicklung des Masterplan Klima 2035 und Umsetzung der daraus resultierenden Handlungsempfehlungen mit Fokus auf

- Entwicklung einer regionalen Klimaschutzstrategie und Etablierung eines gemeinsamen Klimaschutzmanagements
- Energie und Energieversorgung
- Mobilitätswende
- Küsten- und Meeresschutz
- Regionales Siedlungs- und Flächenmanagement inkl. Freiraumschutz
- Smarte Services

Gesundheit



Entwicklung des Masterplan Gesundheit 2035 und Umsetzung der daraus resultierenden Handlungsempfehlungen

- Gesundheitsregion
- Gesunde KielRegion
- Regionale Produkte und Naherholung
- Smarte Services



Gesundheit

→ regional denken und lokal umsetzen

Wirtschaft & Arbeit

Fortführung und Weiterentwicklung laufender Aufgaben und Ergänzung um (aus regionaler Sicht) strategisch sinnvolle Aufgabenfelder

1) Fachkräftesicherung in der Region

Fachkräfte-Gewinnung, Aus- und Weiterbildung und -Bindung, („Bildungs- und Fachkräfteregion“)

Fachkräfte-Offensive und Beratungsnetzwerk Fachkräftesicherung; Nacht der Wissenschaft und Rent-a-Scientist

2) New Work

Arbeitskultur, gute Arbeit, moderne Arbeitsformen

RealWork

3) Existenzgründung

Gründungsklima und Social Entrepreneurship - „Gründungsregion“

Startup-KielRegion, Gründercup

4) Strategische wirtschaftliche Entwicklung

gemeinsame strategischen wirtschaftlichen Entwicklung der KielRegion

5) Nachhaltiges Unternehmertum

Umsetzung SDGs und GWÖ in Unternehmen; Verknüpfung der Themen Nachhaltigkeit und Wirtschaft

SARA

6) Identifikation, Entwicklung und Bereitstellung smarter Services und Lösungen für die KielRegion

Smarte KielRegion



Mobilität

weitere Umsetzung der Maßnahmen aus dem **Masterplan Mobilität 2035** und Ergänzung um (aus regionaler Sicht) strategisch sinnvolle Aufgabenfelder

1. Mobilitätsmanagement und -beratung

Beratung von Kommunen, Verwaltung, Politik sowie Unternehmen; Verbindung Mobilität und Siedlungsplanung; betriebliches Mobilitätsmanagement

2. Mobilitäts- und Verkehrskonzepte

Kreis- und Stadtgrenzen übergreifende Verkehrskonzepte; einheitliche Standards

Ostuferverkehrskonzept

3. Regionaler Radverkehr

Radkultur; Regionale Radnetzplanung; Radverkehrsprojekte in der Region

Radverkehrskonzept Rendsburg-Eckernförde; Premiumradrouten

4. Multimodalität

intelligente regionale Vernetzung und Erweiterung ÖPNV: Mobilitätsstationen; Ausbau SprottenFlotte; Car-Sharing; KielRegion als regionaler Ansprechpartner mit Mandat?

Mobilitätsstationen, SprottenFlotte

5. Bürgerbeteiligung und Mobilitätsbildung

Meinungsbildung an Schulen, Lösungen für Mobilitätsprojekte vor Ort; Beteiligungsprozesse zu Mobilitätsfragen

6. Wasserstoff und alternative Antriebe

Bündelung innovativer Ansätze; Förderung für Pilotprojekte

HyStarter/ HyExpert; Wasserstoff-Netzwerk KielRegion

7. Identifikation, Entwicklung und Bereitstellung smarter Services und Lösungen für die KielRegion

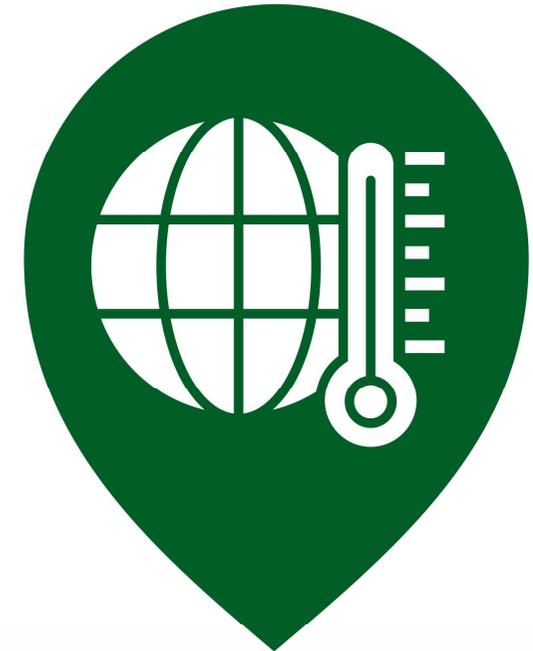
Mobility Live Access ; Smarte KielRegion



Klima

Entwicklung des *Masterplan Klima 2035* und Umsetzung der daraus resultierenden Handlungsempfehlungen

- 1. Entwicklung einer regionalen Klimaschutzstrategie und Etablierung eines gemeinsamen regionalen Klimamanagements**
(auf Basis einer regionalen Energiebilanz)
- 2. Energie und Energieversorgung (Emissionsfreie Energiequellen)**
alternative Energiequellen (Biomasse, Wasserstoff, etc.) Sektorenkopplung und dezentrale Energiegewinnung
- 3. Mobilitätswende**
Verbindung mit Mobilitätsmanagement
- 4. Nachhaltigkeitsbildung**
Förderung des Knowhows bei Schülern, Bürgern, Unternehmen und Verwaltung
Nachhaltigkeitsworkshops in Schulen in Verbindung mit Mobilität
- 5. Nachhaltiges Wirtschaften**
Umsetzung SDGs und GWÖ in Unternehmen; Verknüpfung der Themen Nachhaltigkeit und Wirtschaft
SARA
- 6. Küsten- und Meeresschutz**
im Sinne des Regionalmarketings/ Stärkung der regionalen Kooperation
- 7. Regionales Siedlungs- und Flächenmanagement inkl. Freiraumschutz**
Übernahme von Aufgaben der Flächenplanung?
- 8. Identifikation, Entwicklung und Bereitstellung smarter Services und Lösungen für die KielRegion**
Smarte KielRegion



Gesundheit

Entwicklung des *Masterplan Gesundheit 2035* und Umsetzung der daraus resultierenden Handlungsempfehlungen

1) Gesundheitsregion

- Regionale Vernetzung in der Gesundheitswirtschaft/ Life Science
- Öffentliche Gesundheitsvorsorge und flächendeckende Grundversorgung
- Modellprojekte für die Versorgung in der Zukunft
- Gesund starten – gesund leben – gesund altern

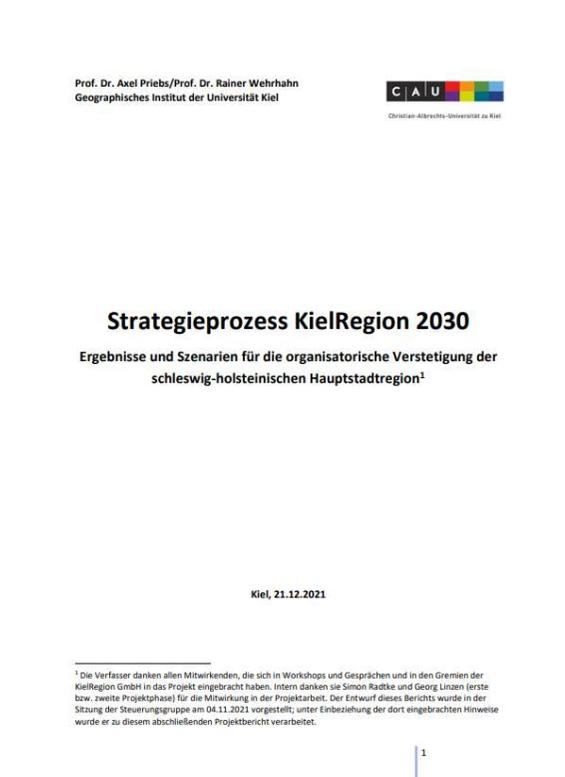
2) Gesunde KielRegion

- Lebenswerte KielRegion
- KielRegion als Ersthelfer-, „Jedes Kind kann schwimmen“-, Übungsleiter-Region
- Regionale Produkte/ Markt
- Förderung der regionalen Naherholung

Tipps zur Naherholung und regionalen Produkten



Szenarien der Weiterentwicklung



- Die Gutachter bescheinigen der KielRegion GmbH eine gute und engagierte Arbeit, aber auch
 - ein eher unscharfes Profil,
 - fehlende verantwortliche regionalpolitische Vertretung,
 - sehr begrenzte eigenständige Wirkungsmöglichkeiten nach außen,
 - keine gesicherte Finanzierung und
 - eine unklare Entwicklungsperspektive.
- Ziel ist die Entwicklung einer dauerhafte und zukunftsfähiger Organisationsstruktur!



Grundsätzliche Fragestellungen, die wir gemeinsam zu beantworten wollen



- **Wie eng wollen wir zukünftig kooperieren?**
- Wollen wir **auf politischer Ebene zukünftig gemeinsam** die regionalen Themen diskutieren und entscheiden?
- Welche Möglichkeiten existieren, **klare Gremien- und Entscheidungsstrukturen** zu schaffen in welcher Organisationsform?
- **Welche Inhalte** wollen wir in den neuen Handlungsfeldern „Klima“ und „Gesundheit“ **als regionale Themen** aufgreifen und gemeinsam bearbeiten?
- Soll **Neumünster** mit ins Boot?



Beschlussfassung von Aufsichtsrat und Lenkungsausschuss der KielRegion



- Die Regionale Kooperation soll weiter gestärkt werden.
- Die vier Handlungsfelder, inkl. Masterplanentwicklung für die neuen Themenfelder Klima und Gesundheit sollen inhaltlich konkretisiert werden.
- Auftrag ist erteilt, sowohl der Weiterentwicklung der KielRegion GmbH als auch die Gründung eines Zweckverbandes umfassend zu prüfen.
(inkl. inhaltlicher, finanzieller sowie steuer- und gesellschaftsrechtlicher Aspekte)
- Ausloten der Möglichkeiten, Neumünster mit in die regionale Kooperation zu integrieren



Beschlussfassung des Aufsichtsrates und Lenkungsausschusses der KielRegion am 26.02.2022

1) Regionale Zusammenarbeit stärken

Der Aufsichtsrat und der Lenkungsausschuss empfehlen, die regionale Kooperation weiter zu stärken und auszubauen. Dazu gehört neben einem klaren Bekenntnis der Gesellschafter zur KielRegion vor allem eine verlässliche gemeinsame Finanzierung. Darüber hinaus ist es erforderlich, klare Gremien- und Entscheidungsstrukturen zu schaffen und den Mitarbeitenden Perspektiven zu bieten.



Beschlussfassung des Aufsichtsrates und Lenkungsausschusses der KielRegion am 26.02.2022

2) Umsetzungsstrategie je Themenfeld erarbeiten

Der Aufsichtsrat und der Lenkungsausschuss empfehlen, für die weitere inhaltliche Konkretisierung der bereits befürworteten Themenfelder Wirtschaft & Arbeit, Mobilität, Klima und Gesundheit die Geschäftsführung der KielRegion GmbH zu beauftragen, je Themenfeld eine 3-Jahresplanung auszuarbeiten und konkrete Aufgabenpakete zu schärfen. Dafür werden folgende Arbeitsschritte vorgeschlagen.

1. Themenfeld Mobilität: Masterplan Mobilität 2035 liegt vor und bleibt Grundlage der gemeinsamen Arbeit.
2. Themenfelder Klima & Gesundheit: Entwicklung von Masterplänen für die Strukturierung und Umsetzung der neuen Themenfelder, inkl. Zeit- und Finanzplanung. Dabei ist der Untersuchungsraum, d.h. welche Themen je Handlungsfeld in die aktuelle Betrachtung mit einbezogen werden, zu Beginn der Masterplanentwicklung zu definieren.
3. Themenfeld Wirtschaft & Arbeit: Teil-Fortschreibung & Konkretisierung des Regionalen Entwicklungskonzeptes („Masterplan Wirtschaft & Arbeit 2035“) gemeinsam mit den Netzwerkpartnern; Bewertung bestehender und zukünftiger Aufgaben der KielRegion (und ihrer Partner) inkl. Umsetzungsplan.



Beschlussfassung des Aufsichtsrates und Lenkungsausschusses der KielRegion am 26.02.2022

3) Aktuelle Basis und zukünftige Gesellschaftsform optimieren

Die KielRegion GmbH soll zukünftig die Zusammenarbeit in den vier Handlungsfeldern Wirtschaft & Arbeit, Mobilität, Klima, Gesundheit stärken und ausbauen. Wir wollen die KielRegion zukunftsfähig aufstellen und die Möglichkeiten gemeinsamer Entscheidungen stärken. Die Geschäftsführung wird beauftragt, die Weiterentwicklung der KielRegion GmbH und die Gründung eines Zweckverbandes umfassend zu prüfen. Dabei sind bei beiden Prüfungen die inhaltlichen Fragestellungen ebenso wie finanzielle, steuer- sowie gesellschaftsrechtliche Aspekte mit zu bewerten. Mit dem Prüfungsergebnis wird die Geschäftsführung einen Vorschlag für die Weiterentwicklung der Regionalen Kooperationsstrukturen bis zur Aufsichtsratssitzung am 05.07.2022 vorlegen.



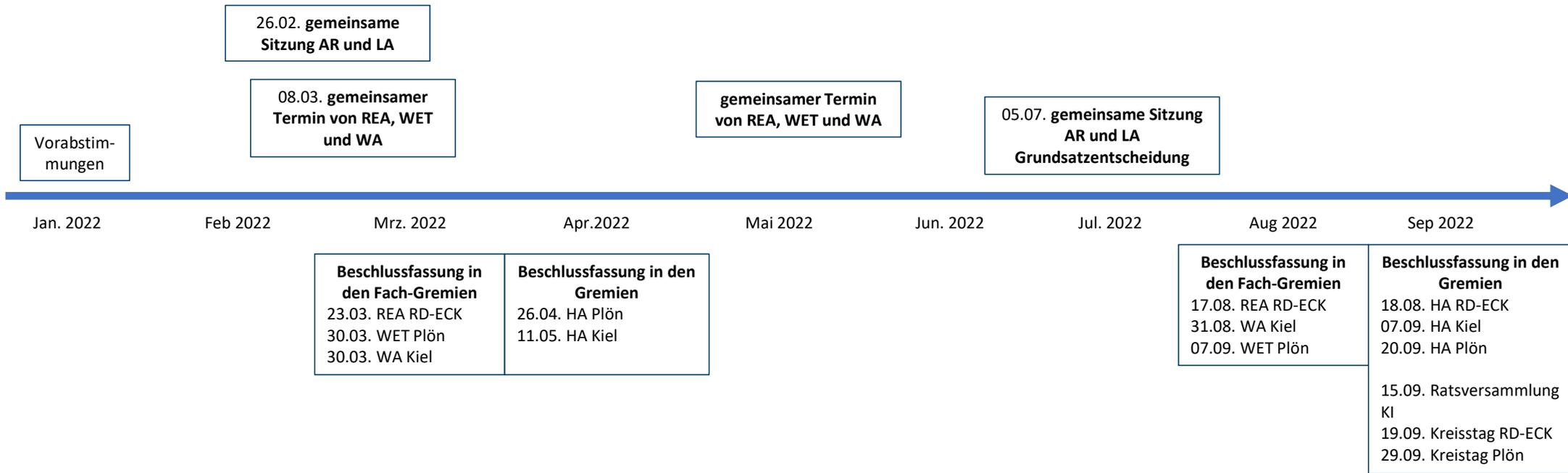
Beschlussfassung des Aufsichtsrates und Lenkungsausschusses der KielRegion am 26.02.2022

4) Neumünster mit ins Boot holen

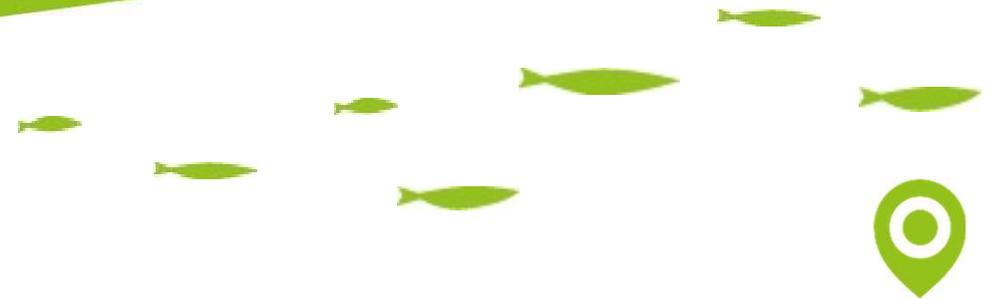
Der Aufsichtsrat und der Lenkungsausschuss empfehlen, eine starke und verbindliche Zusammenarbeit mit Neumünster anzustreben, um die Stadt soweit wie möglich in die regionale Kooperation zu integrieren. Ein zentraler Vorteil sei, dass die Region dann den gesamten Planungsraum II der Landesplanung umfasse, was der Stimme der Region gegenüber dem Land deutlich mehr Gewicht verleihe. In verschiedenen Bereichen wie beispielsweise dem Planungsdialog oder dem Beratungsnetzwerk Fachkräftesicherung erfolgt bereits eine intensive und erfolgreiche Zusammenarbeit.



KielRegion Strategie 2030



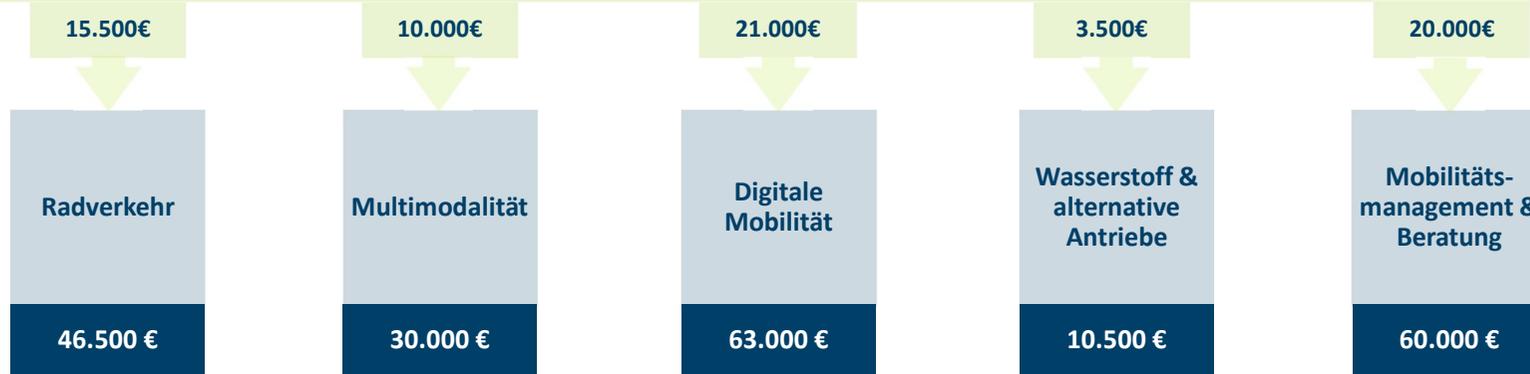
Regionales Mobilitätsmanagement Mittelfreigabe



Masterplan Mobilität KielRegion

Gemeinsame Maßnahmenumsetzung im Jahr 2022

Finanzielle Beteiligung je Gebietskörperschaft (Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kreis Plön, LH Kiel)



Budget für gemeinsame Maßnahmen 2022: 210.000 €

Erweiterung durch Förderprogramme des Bundes



Gemeinsame Maßnahmenumsetzung im Jahr 2022

Radverkehr

Multimodalität

Digitale
Mobilität

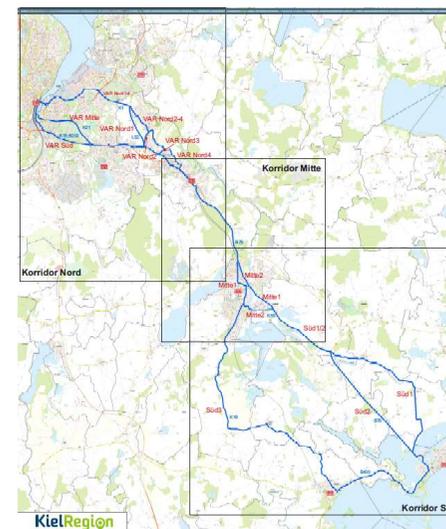
Wasserstoff &
alternative
Antriebe

Mobilitäts-
management &
Beratung

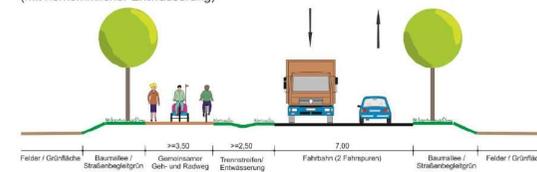
15.500 €

46.500 €

Teilbereich	Inhaltliche Bearbeitung	Kosten
Verstetigung des Netzwerks	Maßnahmen zur Verstetigung des Netzwerks, Austauschtreffen, Veranstaltungen	1.000€
Kommunale Lückenschlüsse	Workshops, Abstimmungen	17.500€
Premiumrouten	Machbarkeitsuntersuchungen für die Korridore	28.000€



Regionale Haupttroute - Reduzierter Standard
(mit herkömmlicher Entwässerung)



Gemeinsame Maßnahmenumsetzung im Jahr 2022

Radverkehr

Multimodalität

Digitale
Mobilität

Wasserstoff &
alternative
Antriebe

Mobilitäts-
management &
Beratung

10.000 €

30.000 €

Teilbereich	Inhaltliche Bearbeitung	Kosten
Planung von Mobilitätsstationen	Entwicklung von Mobilitätsstationen an Pilotstandorten. Unterstützung bei der Planung und Umsetzung	7.500€
Weiterentwicklung der Mobilitätsstationen	Weiterentwicklung des Katalogs der Mobilitätsstationen, Unterstützung Pilotvorhaben	20.000€
Beteiligung/ Kommunikation	Durchführung von Veranstaltungen/ Workshops sowie Produkte	2.500€



Gemeinsame Maßnahmenumsetzung im Jahr 2022

Radverkehr

Multimodalität

Digitale
Mobilität

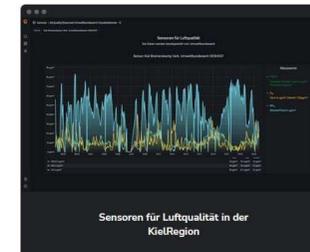
Wasserstoff &
alternative
Antriebe

Mobilitäts-
management &
Beratung

21.000 €

63.000 €

Teilbereich	Inhaltliche Bearbeitung	Kosten
Masterportal/ Verkehrsmodell	Integration aktueller Planungen, Pflege der Datenbank.	6.000 €
Erhalt & Ausbau einer Plattform für Mobilitätsdaten & -anwendungen	Erweiterung der Datenbank, technische Schnittstellen	15.000€
Umsetzung von nutzerorientierten Anwendungen und Maßnahmen	Entwicklung und Durchführung von Pilotvorhaben sowie Etablierung der Maßnahmen im Bereich digitaler Mobilität	42.000€



Gemeinsame Maßnahmenumsetzung im Jahr 2022

Radverkehr

Multimodalität

Digitale
Mobilität

Wasserstoff &
alternative
Antriebe

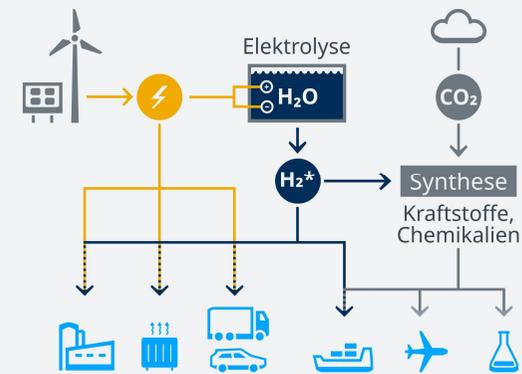
Mobilitäts-
management &
Beratung

3.500 €

10.500 €

Teilbereich	Inhaltliche Bearbeitung	Kosten
HyExperts	Vergabe & Durchführung HyExperts	5.000€
Veranstaltungen & Know How Transfer	Verknüpfung von Aktivitäten, Vernetzungstreffen und öffentlichen Veranstaltungen	2.500€
Regionale Ausweitung E-Carsharing	Unterstützung beim Aufbau von E-Carsharing-Angeboten an zentralen Orten der KielRegion. Koordination und Information vor Ort. Begleitung der Kommunen und Pilotphase vor Ort.	3.000 €

Klimaneutrale Kraftstoffe



Quelle: DW | $*H_2$ = Wasserstoff

©DW

HYEXPERTS
WASSERSTOFFREGIONEN IN DEUTSCHLAND



Gemeinsame Maßnahmenumsetzung im Jahr 2022

Radverkehr

Multimodalität

Digitale
Mobilität

Wasserstoff &
alternative
Antriebe

Mobilitäts-
management &
Beratung

20.000 €

60.000 €

Teilbereich	Inhaltliche Bearbeitung	Kosten
Kampagnen, Kommunikaton	Durchführung von unterschiedlichen Maßnahmen für die Attraktivierung der Mobilitätsmaßnahmen	40.000 €
Evaluation und Anwendung des Masterplanes Mobilität	Analyse des Prozesses, Untersuchung der Ziele und Aufarbeitung der Ergebnisse	20.000 €



Workshop zum Fußverkehrscheck in Rendsburg, Quelle: Fuß e.V.





Vielen Dank!

 Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Kiel

 Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Neumünster



Kreishandwerkerschaft
Kiel

 Wirtschaftsförderung
Kreis Rendsburg-Eckernförde

 wfa
Kreis Plön

 Kiel. KIWI
Kreis
Wirtschafts-
förderung
Sailing, City.



Kreis
Plön



Kreis
Rendsburg-Eckernförde

 Kiel. Sailing, City.

 Schleswig-Holstein
Der echte Norden

KielRegion

remo & NAH.SHUTTLE

Aktueller Stand...



23. März 2022

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.



NAH.SH

Der Nahverkehr

Aktuelle NAH.SHUTTLE-Verkehre in Schleswig-Holstein



- **Kooperation:** Land Schleswig-Holstein, NAH.SH, Kreis Rendsburg-Eckernförde
- **Bediengebiet:** Rendsburg und 10 umliegende Gemeinden
 - Teils urban / teils ländlich
- **Bedienzeiten:** Fr./Sa. 21:00-03:00, So. 21:00-00:00
- Kooperation zwischen Taxi- und Busunternehmen
- Buchung über die NAH.SHUTTLE App oder telefonisch
- Derzeit 3x Fahrzeuge im Einsatz (vollständig barrierefrei, hybrid-elektrisch)
- Ab April 2022 2x weitere Fahrzeuge (vollelektrisch)
- Mit dem SH-Tarif nutzbar
- Forschungspartnerschaft mit der Universität Hamburg

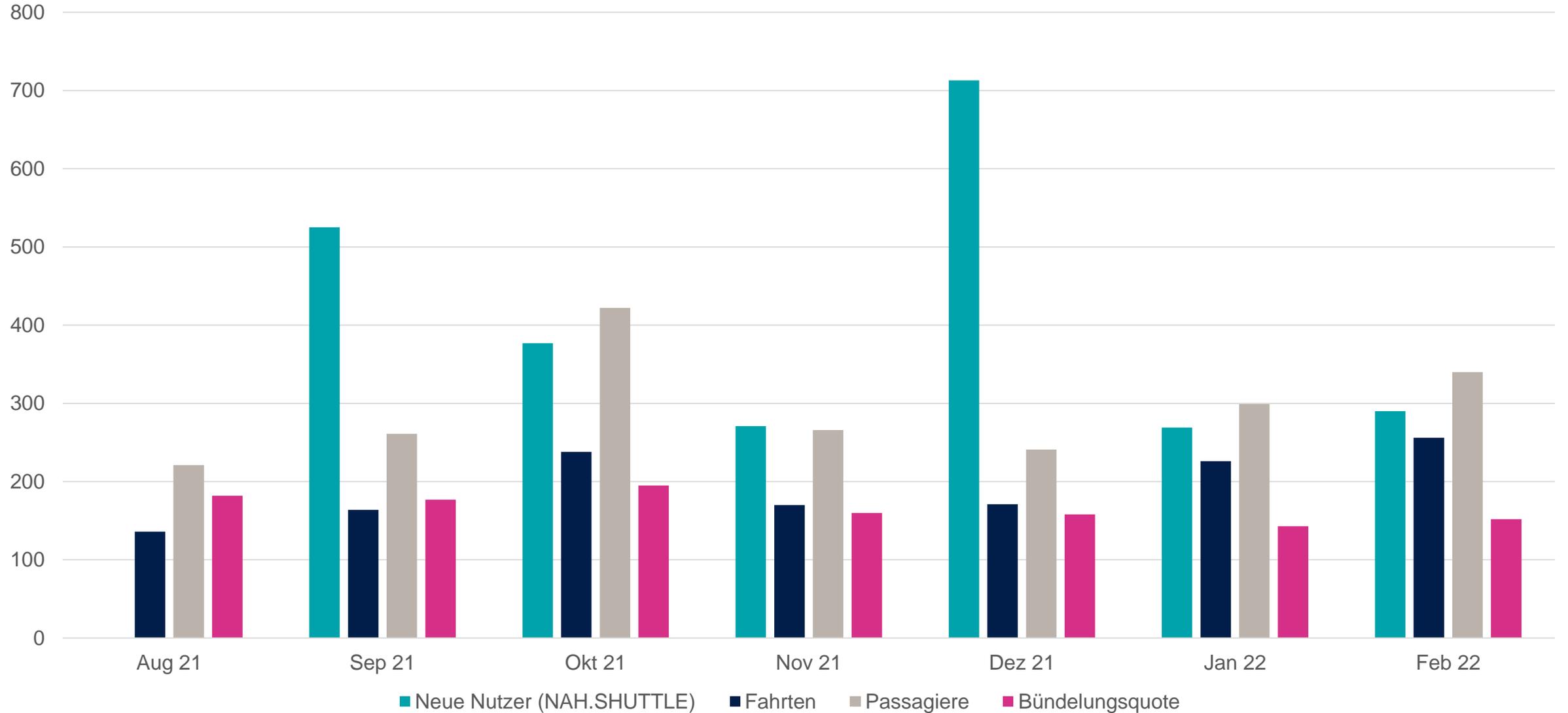


remo: die aktuelle Zahlen



- **Startdatum:** 06. Aug. 2021
- **Anzahl Einwohner Region Rendsburg:** 70.000
- **Anzahl virtueller Haltestellen:** 900+
- **Registrierte Nutzer:** 3.624 (alle NAH.SHUTTLE-Nutzer, inkl. Smartes DorfSHUTTLE)
- **Neuregistrierte Nutzer:** 290 (Feb. 2021, alle NAH.SHUTTLE-Nutzer)
- **Fahrten:** 1.331
- **Passagierkilometer (besetzt):** 8.129 km (Aug. 2021 – Feb. 2022)
- **Bündelungsquote:** 1,74
- **Geteilte Fahrten in %:** 39.12%
- **Meistverwendeter Startpunkt:** Bahnhof Rendsburg
- **Meistverwendeter Zielpunkt:** Cheyenne Club
- **Durchschn. Fahrtbewertung:** 5 von 5 Sternen

remo: monatliche Entwicklungen



remo als Zubringerservice

Abfahrtsadresse



Zieladresse



remo als Lieblingsservice - Fahrtbewertungen

1.324

Fahrten

536

Bewertungen

40,5%

Verhältnis Fahrten-
Bewertungen

459

5 Sterne
Bewertungen

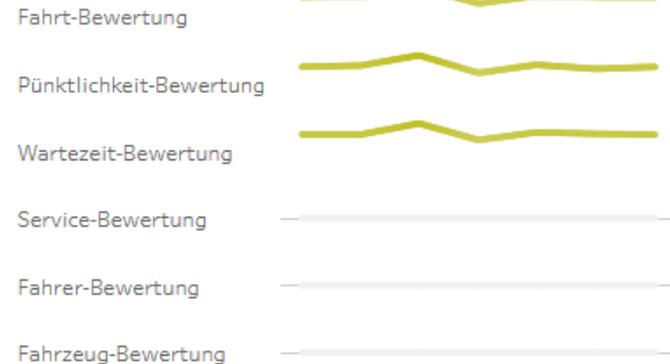
85,6%

Anteil 5 Sterne
Bewertungen

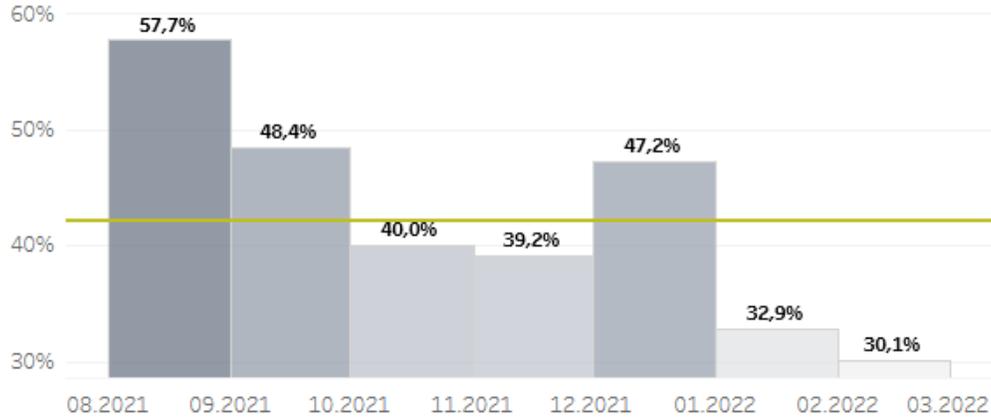
Bewertungen

	Anzahl	Average	Median
Fahrt-Bewertung	526	4,9	5,0
Pünktlichkeit-Bewertung	528	4,9	5,0
Wartezeit-Bewertung	523	4,9	5,0
Service-Bewertung	0	0,0	0,0
Fahrer-Bewertung	0	0,0	0,0
Fahrzeug-Bewertung	0	0,0	0,0

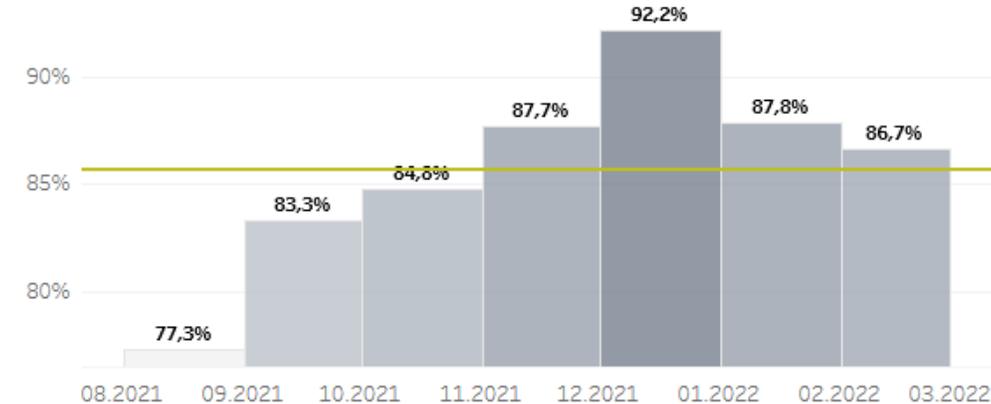
Bewertungen aktiv



Verhältnis Fahrten-Bewertungen



Anteil 5 Sterne Bewertungen



Datumsfilter

seit Start

Anfangsdatum

06.08.2021 00:00:00

Enddatum

28.02.2022 00:00:00

Bewertungskommentare

11

schlechte
Bewertungen

2,1%

Anteil schlechter
Bewertungen

■ % 5 Sterne Bewertungen
■ % schlechte Bewertungen



remo - Fahrtbewertungen in Worten

Tag von Datum	Fahrt ID	Kommentar	Fahrt-Bewertung	Pünktlichkeit-Bewertung	Wartezeit-Bewertung	Service-Bewertung	Fahrzeug-Bewertung	Fahrer-Bewertung
29. Januar 2022	rid_241aaaac-ee2b-4c7c..	Super netter Fahrer!	5	5	5			
	rid_27197460-3a98-4be..	Sehr nette Fahrerin	5	5	4			
	rid_7b5f8d8a-3264-4eba..	Super Service. Netter Fahrer	5	5	5			
23. Januar 2022	rid_af482769-73f1-4a57..	Es war eine angenehme Fahrt ! Weiter so :)	5	5	5			
	rid_e22bd0aa-e579-4c5..	Super Angebot, sehr sehr netter Fahrer, sehr sauberer und gepflegter Wagen!	5	5	5			
	rid_7432d9af-6bb7-404c..	Top	5	5	5			
22. Januar 2022	rid_e14ecbab-ee5f-47ab..	Ich war wieder sehr zufrieden!! Vielen Dank und immer gute Fahrt 😊👍	5	5	5			
21. Januar 2022	rid_1e4f0769-e941-4d8..	Bestes Preis-Leistungsverhältnis sehr nettes Personal.	5	5	5			
16. Januar 2022	rid_7e51caeb-6c08-4e8b..	Super freundlich, jederzeit wieder :)) weiter so, danke für die angenehme Fahrt	5	5	5			
	rid_40aa4495-8692-42d..	Wir hatten eine sehr angenehme Fahrt. Kann ich nur weiterempfehlen!	5	5	5			
15. Januar 2022	rid_c79817cb-bae5-4762..	Super, vielen Dank für die fahrt! & die Hilfe beim einstieg :)	5	5	5			
	rid_df3d717a-e36b-48a..	Sehr netter Fahrer!	5	5	5			
14. Januar 2022	rid_78774afc-7f82-4114..	Heute war es richtig gut.	5	5	5			

remo - die nächsten Schritte...

- **Erweiterung des Bediengebietes:** Alt Duvenstedt, Hohn, Jevenstedt
- **Weitere Marketing-Maßnahmen:** Die zweite Kampagne wird konzipiert und im Frühling beginnen
- **Zwei weitere Fahrzeuge im Einsatz:** Die ursprünglich geplanten Mercedes e-Vitos wurden am Anfang Februar geliefert und wurden kürzlich umgebaut. Im Einsatz ab April 2022
- **Anpassungen zur App & Software:** Neue Features für die Nutzer bzw. Fahrgäste werden in der NAH.SHUTTLE-App aktiviert. Neue Features für Kreis RD-ECK & NAH.SH werden auch im Backend-Software freigeschaltet.
- **Die Zahlen weiter erhöhen und mehr Fahrgäste befördern!**



Vielen Dank!

Anthony Armiger II
Projektleiter On-Demand-Mobilität

anthony.armiger@nah.sh
+49(0)176 5500 271

www.nahshuttle.de

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.



NAH.SH

Der Nahverkehr

Radverkehrskonzept für den Kreis Rendsburg-Eckernförde

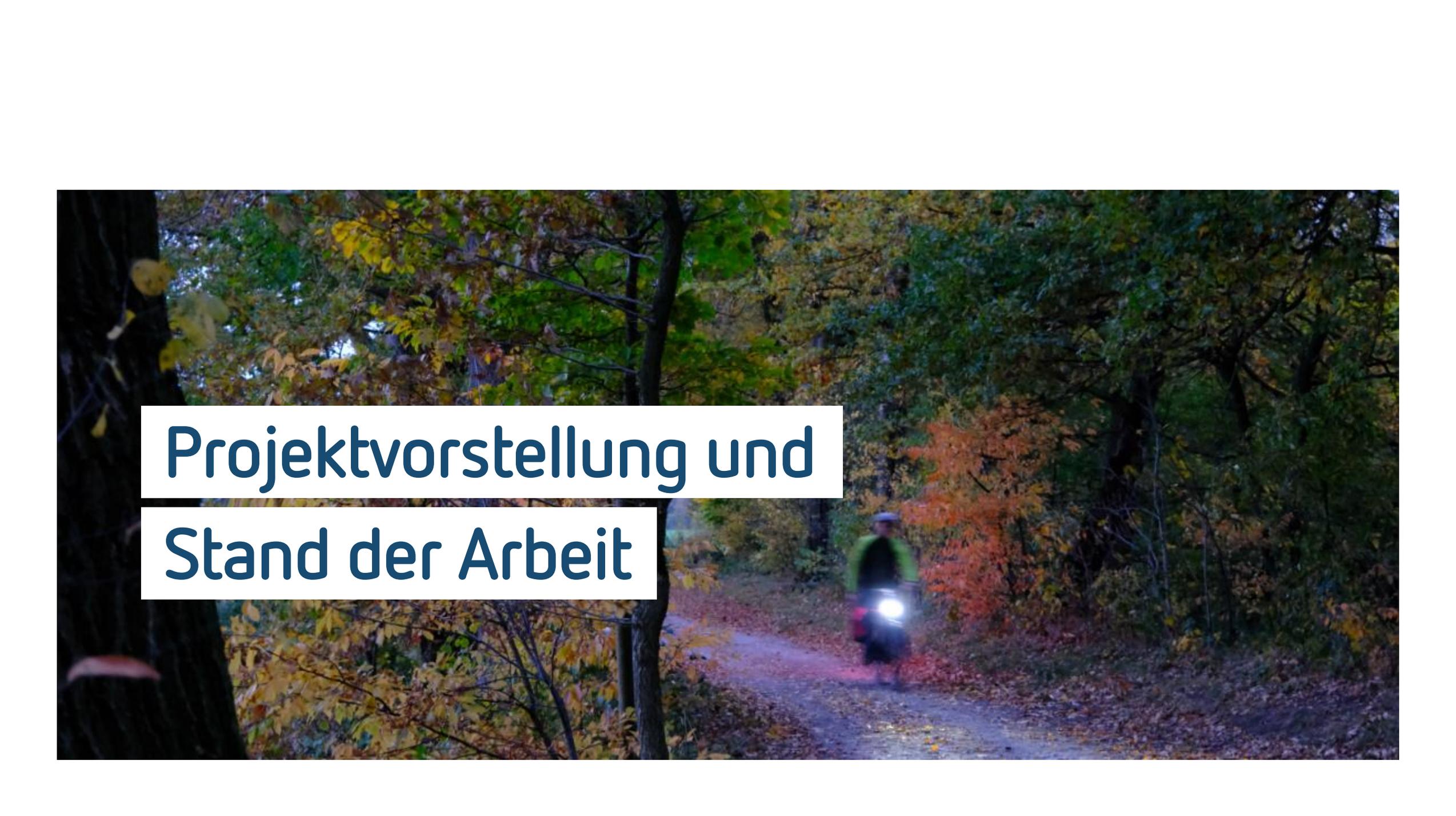
Regionaler Entwicklungsausschuss

23.03.2022

Tagesordnung

- Projektvorstellung und Stand der Arbeit
- Erste Ergebnisse der Bestandsanalyse
 - Akteursgespräche
 - Ströme der Pendelnden
 - Unfallanalyse
 - Einblick in die Netzentwicklung
- Ausblick



A person wearing a green jacket and a helmet is riding a motorcycle on a dirt path through a forest. The trees have autumn foliage in shades of green, yellow, and orange. The motorcycle's headlight is on, illuminating the path ahead. The scene is captured from a low angle, looking down the path.

Projektvorstellung und Stand der Arbeit

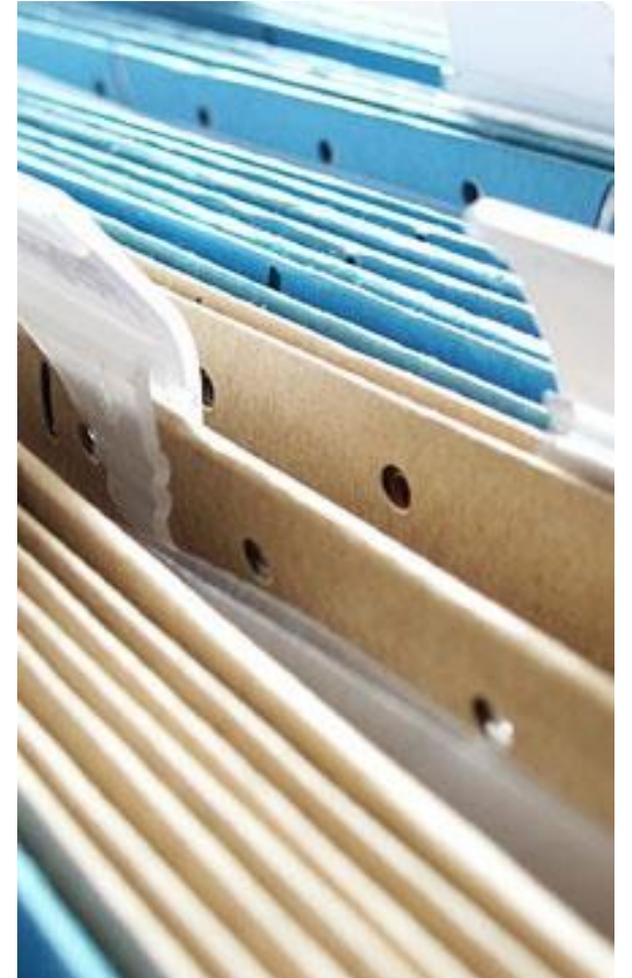
Anlass und Ziel

- Radverkehrskonzept aus dem Jahr 2010 ist überholt
- Grundlage für abgestimmte und systematische Förderung des Radverkehrs
- Entwicklung eines kreisweiten Radverkehrsnetzes für den Alltags- und Freizeitradverkehr
- Konkrete Maßnahmen zur Radverkehrsförderung als Planungsgrundlage für die Kommunen im Kreis
- neue gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen für den Radverkehr
- Integrierte Betrachtung: Radverkehrskonzept in Gesamtverkehrssystem integrieren



Vorliegende Konzepte und Planwerke

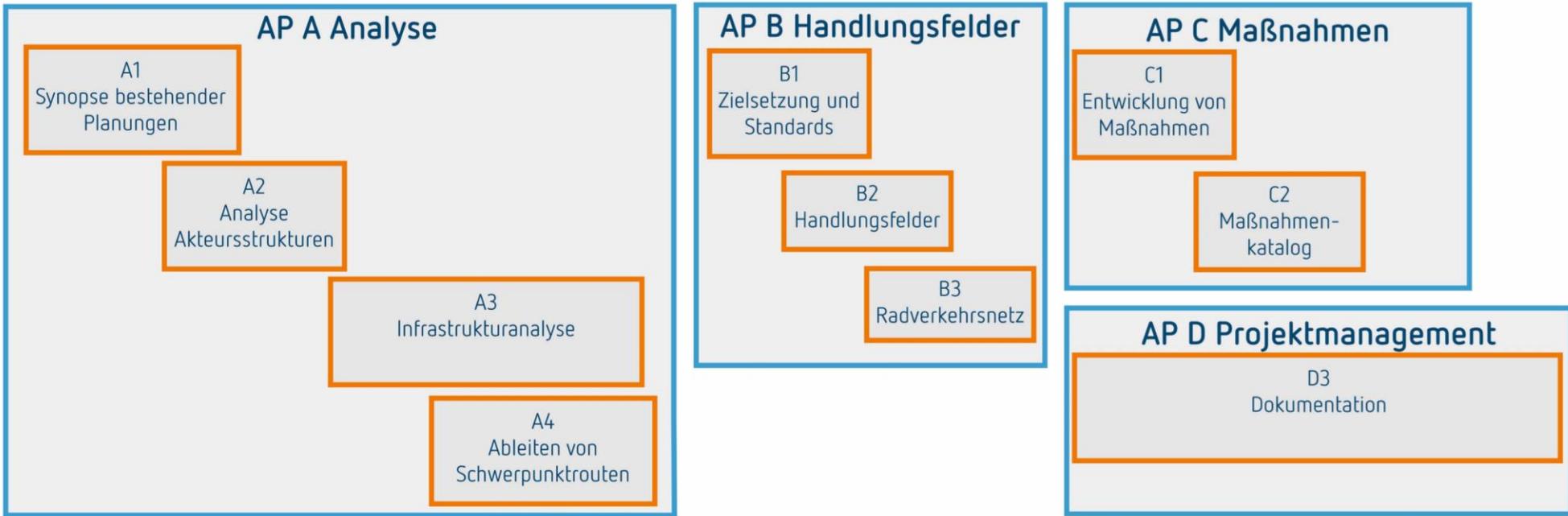
- Kreisweites Radverkehrskonzept (2010)
- Klimaschutzteilkonzept Mobilität im Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg (2016)
- Masterplan Mobilität KielRegion (2017)
- Radstrategie Schleswig-Holstein 2030 (2020)
- Radinfrastrukturbericht Schleswig-Holstein (2021)



Zeitplan

2022

Dez Jan Feb Mae Apr Jun Jul Aug Sep Okt



Abstimmung

■ Auftakt

■ ggf. mit RAD.SH

■

■ Abschlusspräsentation

Workshops

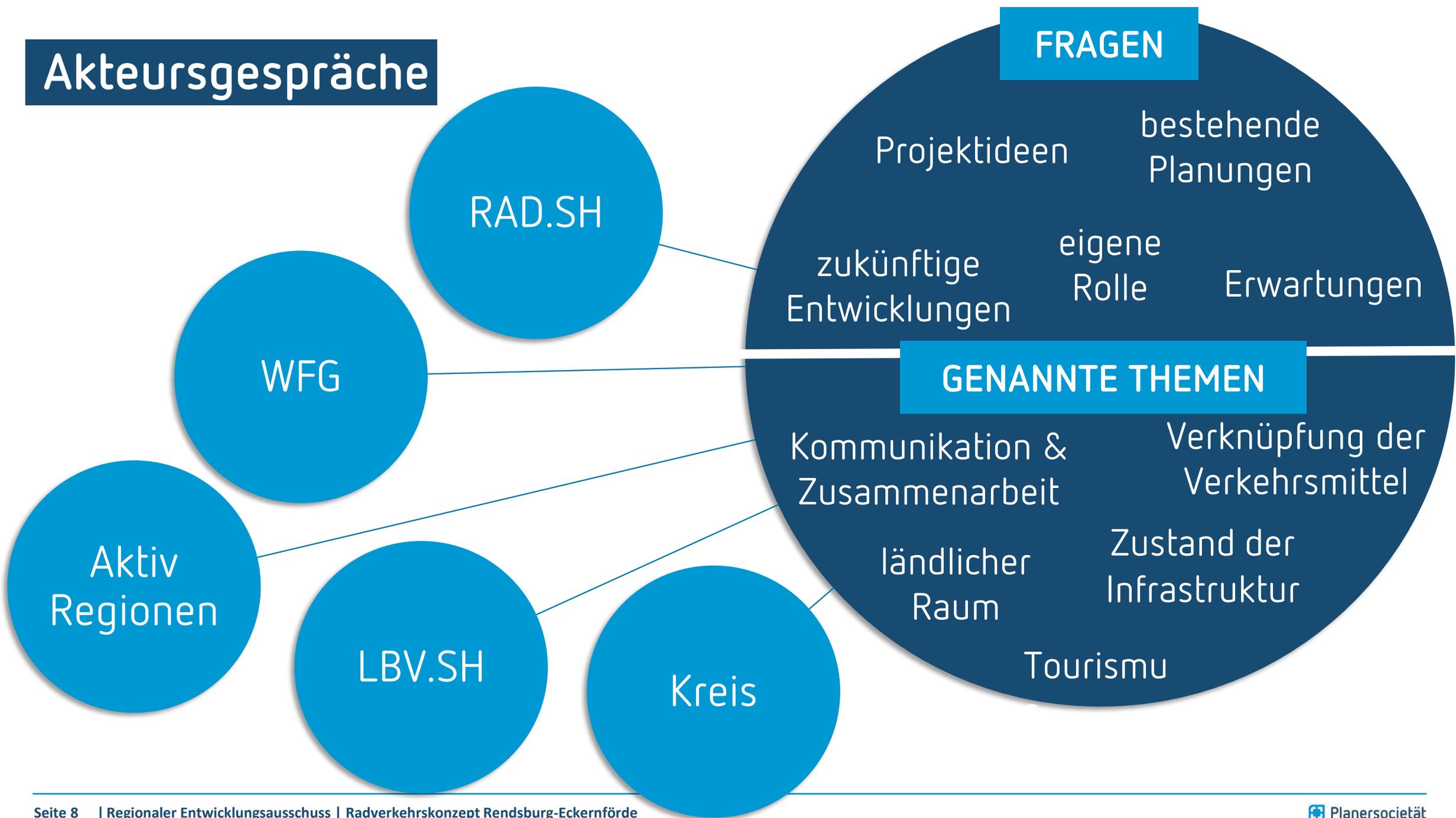
■

■

Akteursgespräche



Akteursgespräche



FRAGEN

Projektideen

bestehende Planungen

zukünftige Entwicklungen

eigene Rolle

Erwartungen

GENANNTHE THEMEN

Kommunikation & Zusammenarbeit

Verknüpfung der Verkehrsmittel

ländlicher Raum

Zustand der Infrastruktur

Tourismu

Zustand der Infrastruktur

unzureichende
Breiten

Sanierungsstau

Belagsschäden

Wurzeldurch-
brüche

Führungsformen

Ländlicher Raum

Auto als
Statussymbol

Radschnellwege

Fahrradstraßen

Bike-Sharing

Pendlerverkehre

Verknüpfung der Verkehrsträger

Mobilitäts-App

Bike-Sharing:
Sprossenflotte

Mobilitäts-
stationen

flexible Tarife
im ÖPNV

Fahrrad als
„letzte Meile“

Tourismus

wirtschaftliches
Standbein

Radfernwege

Beschilderung
und Marketing

vorhandene
Potenziale

Synergien mit
Alltagsverkehr

Kommunikation & Zusammenarbeit

unklare
Zuständigkeiten

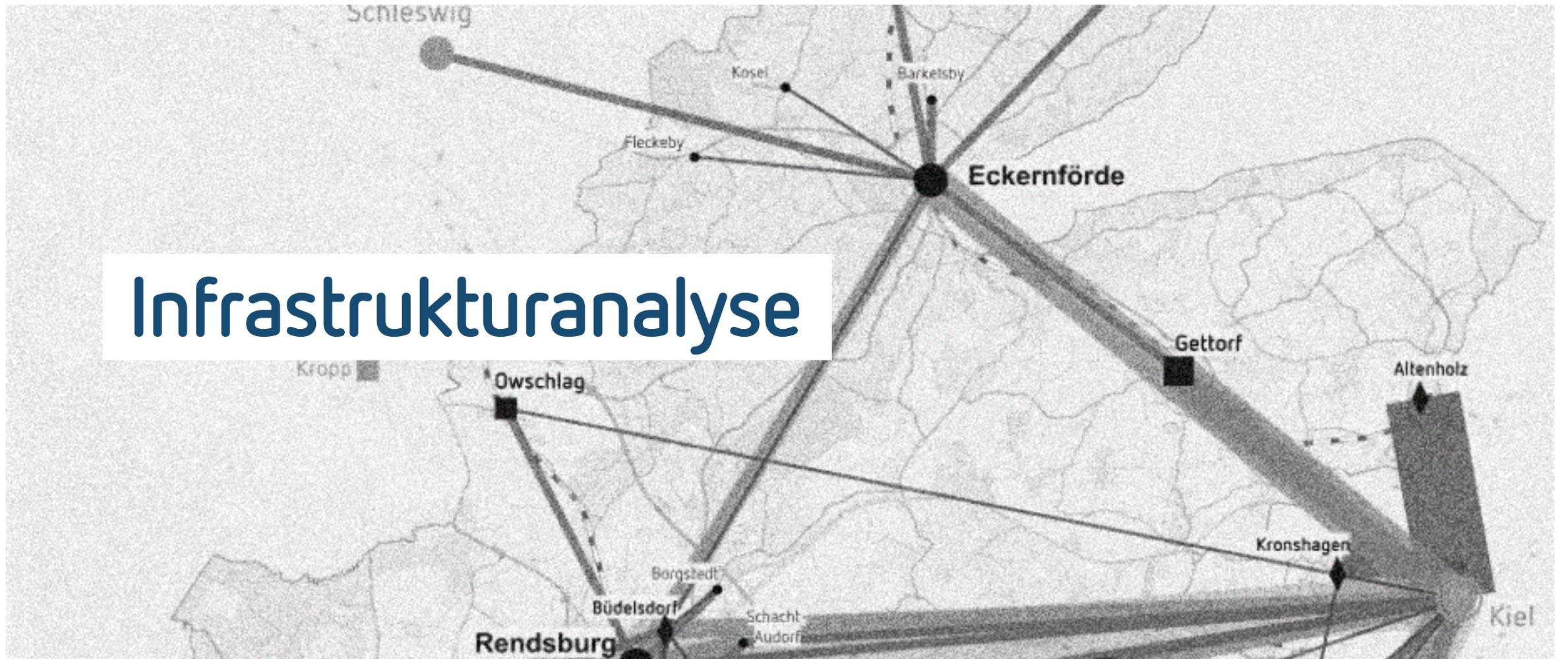
Engagement
vor Ort

Räume zum
Austausch

Kampagnen

personelle
Ressourcen

Infrastrukturanalyse

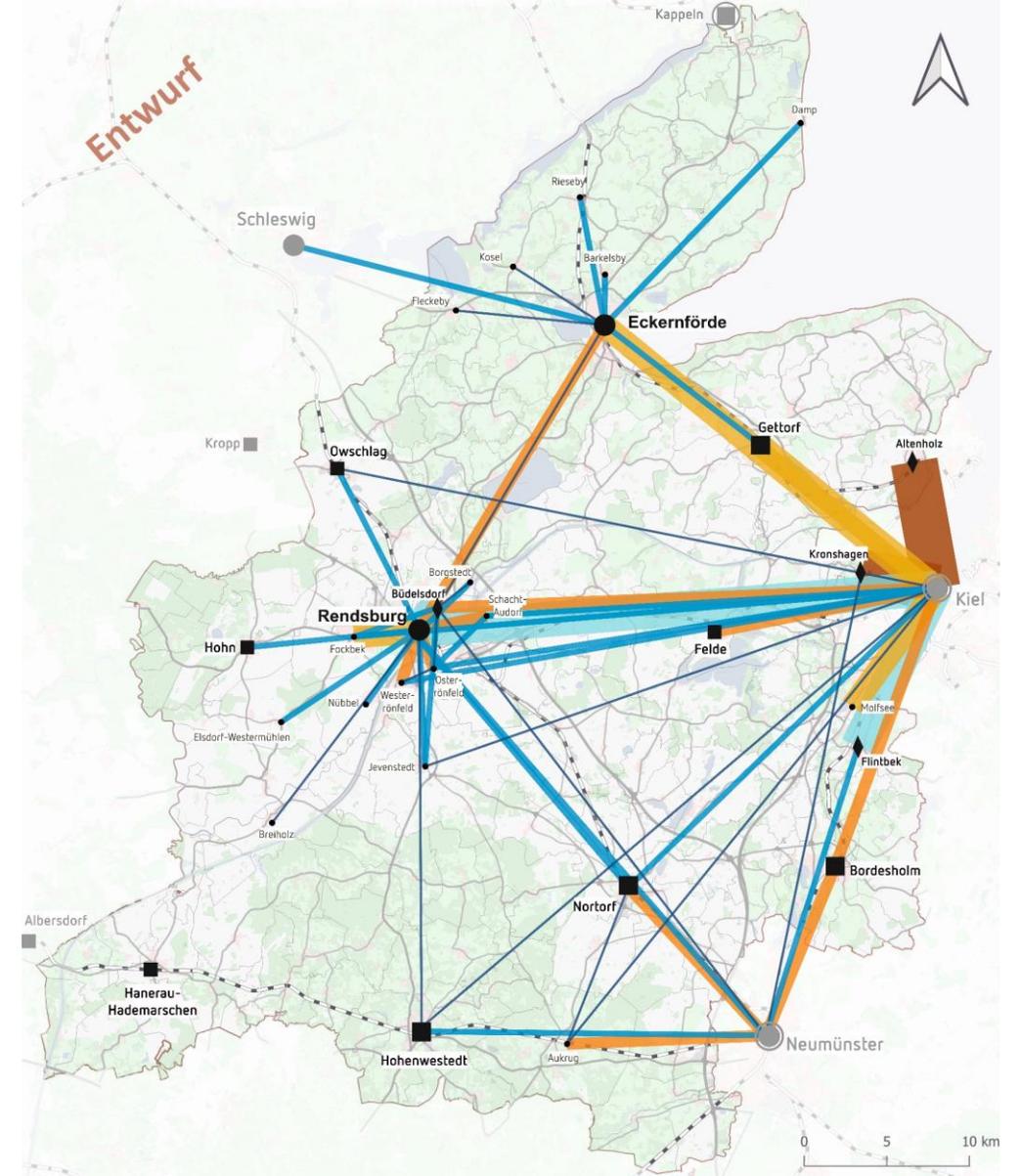


Analyse

Ströme der Pendelnden

- Ziel bzw. Quelle der Ströme ist meist **Ober- oder Mittelzentrum**
 - **Mittelzentrum Rendsburg:** insgesamt 14.800 Ein- und 5.800 Auspendelnde
 - **Mittelzentrum Eckernförde:** insgesamt 4.600 Ein- und 4.600 Auspendelnde
- Die größten Ströme verlaufen von bzw. nach **Stadtrandkernen II. Ordnung:**
 - Kiel – Kronshagen (4 km*): 3.943 Pendelnde
 - Kiel – Altenholz (9 km*): 3.308 Pendelnde
 - Kiel – Flintbek (9 km*): 2.029 Pendelnde
 - Rendsburg – Büdelsdorf (2 km*): 2.067 Pendelnde
- Weitere Ströme mit **mindestens 1.000 Pendelnden:**
 - Kiel – Rendsburg (30 km*): 2.068 Pendelnde
 - Kiel – Eckernförde (25 km*): 1.861 Pendelnde
 - Kiel – Gettorf (14 km*): 1.583 Pendelnde
 - Kiel – Molfsee (8 km*): 1.253 Pendelnde
 - Rendsburg – Fockbek (4 km*): 1.313 Pendelnde

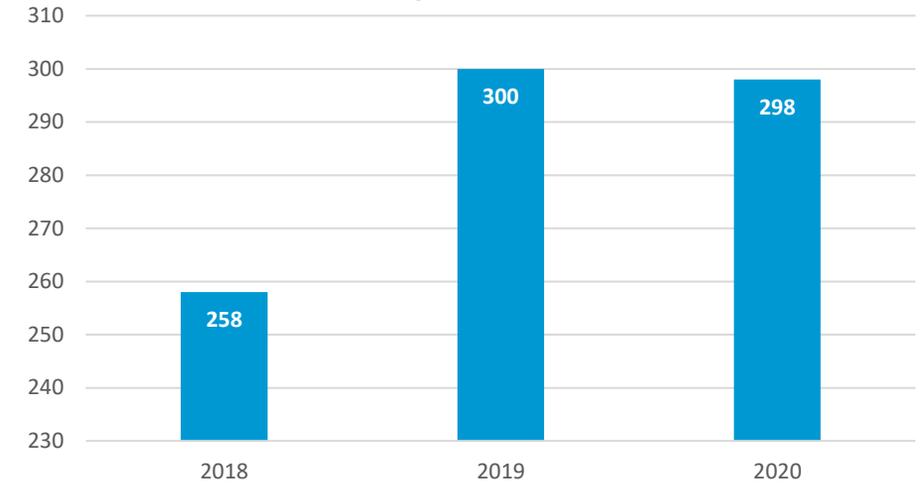
* Luftlinie



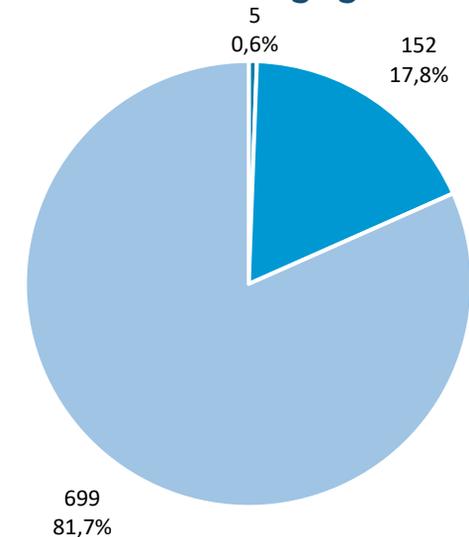
Unfallanalyse

- Anstieg der Radunfälle um rund 16 Prozent im Folgejahr dann konstant
- Großteil der Radfahrenden verletzte sich lediglich leicht
- aber: fast jede 5. Person mit dem Rad verletzte sich schwer (152) oder tödlich (6)

Entwicklung der Unfallzahlen



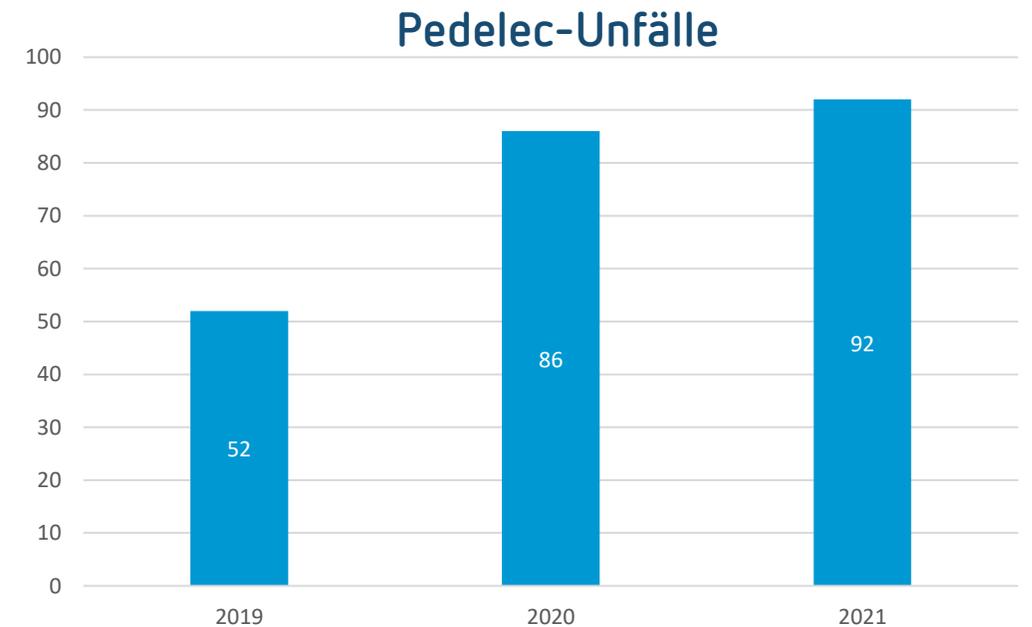
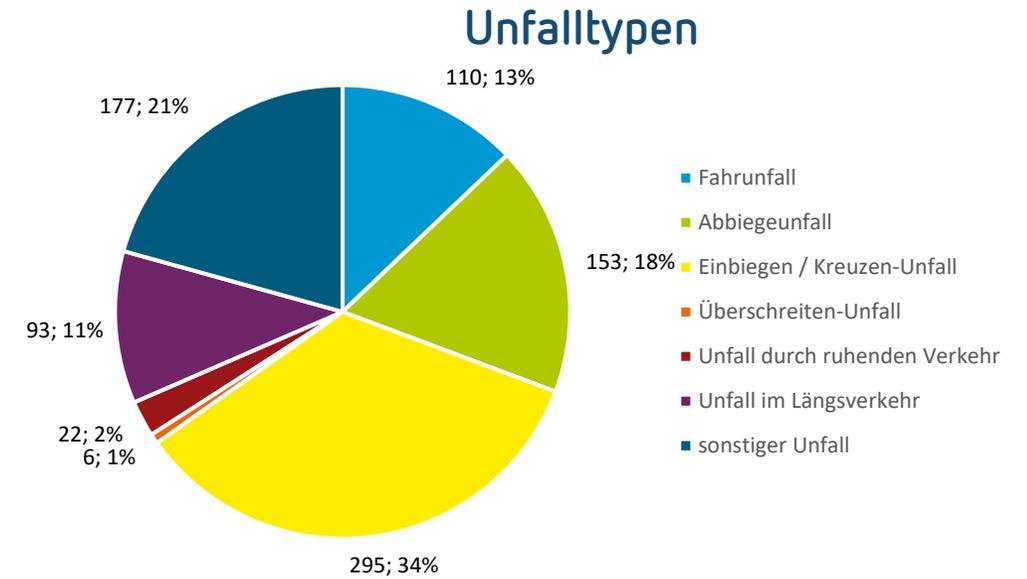
Verletzungsgrad



■ Unfall mit Getöteten ■ Unfall mit Schwerverletzten ■ Unfall mit Leichtverletzten

Unfallanalyse

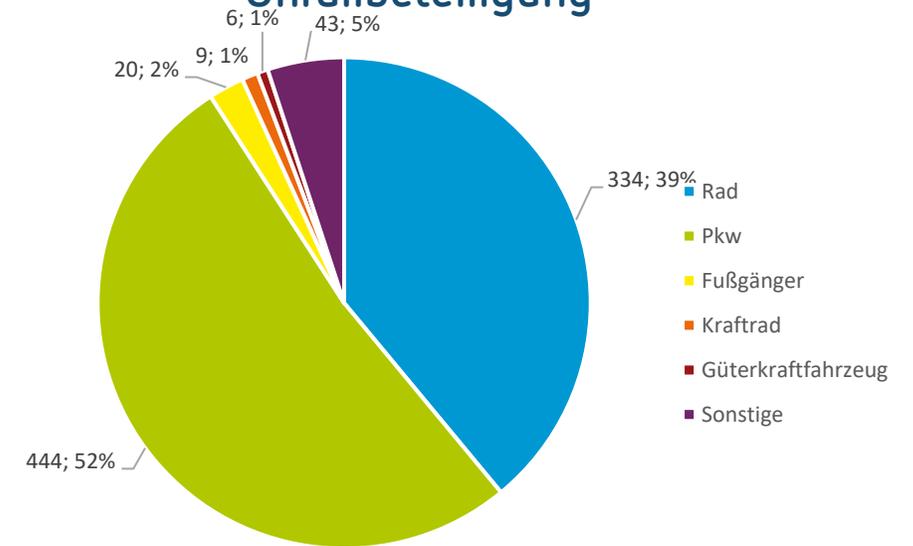
- 52 Prozent aller Radunfälle an Kreuzungs- und Einmündungsbereichen
- Fahrurfälle als dritthäufigster Unfalltyp
- stark ansteigende Zahl von Pedelec-Unfällen im Kreisgebiet



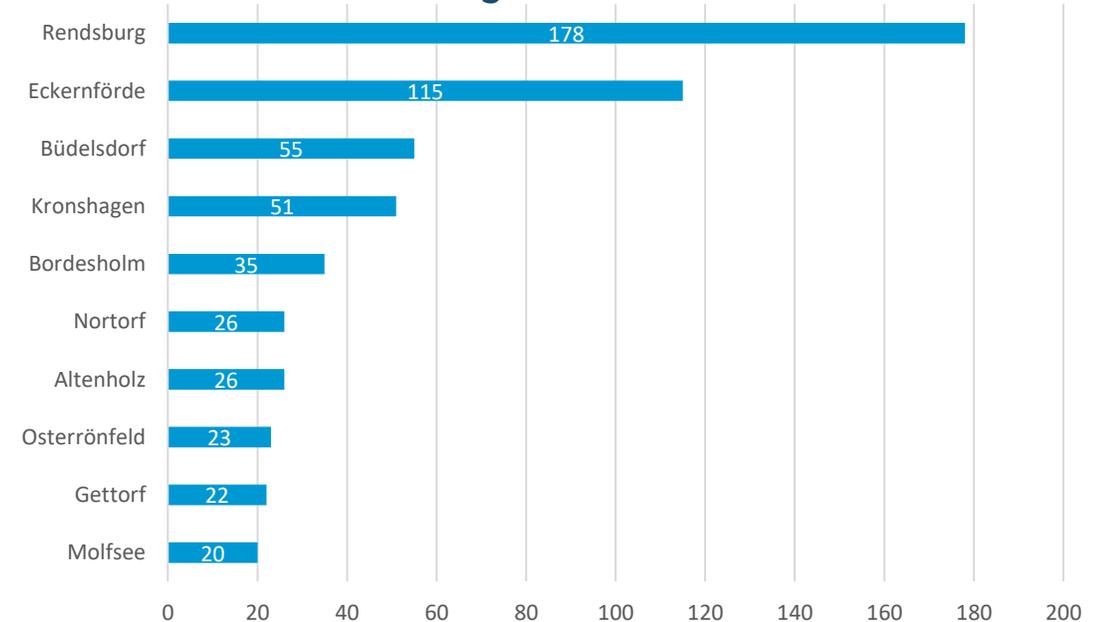
Unfallanalyse

- Pkw-Beteiligung bei mehr als der Hälfte der Radunfälle
- 39 Prozent aller Radunfälle mit anderen Radfahrenden oder alleine
- mehr als jeder Dritte Radunfall in den Städten Rendsburg und Eckernförde

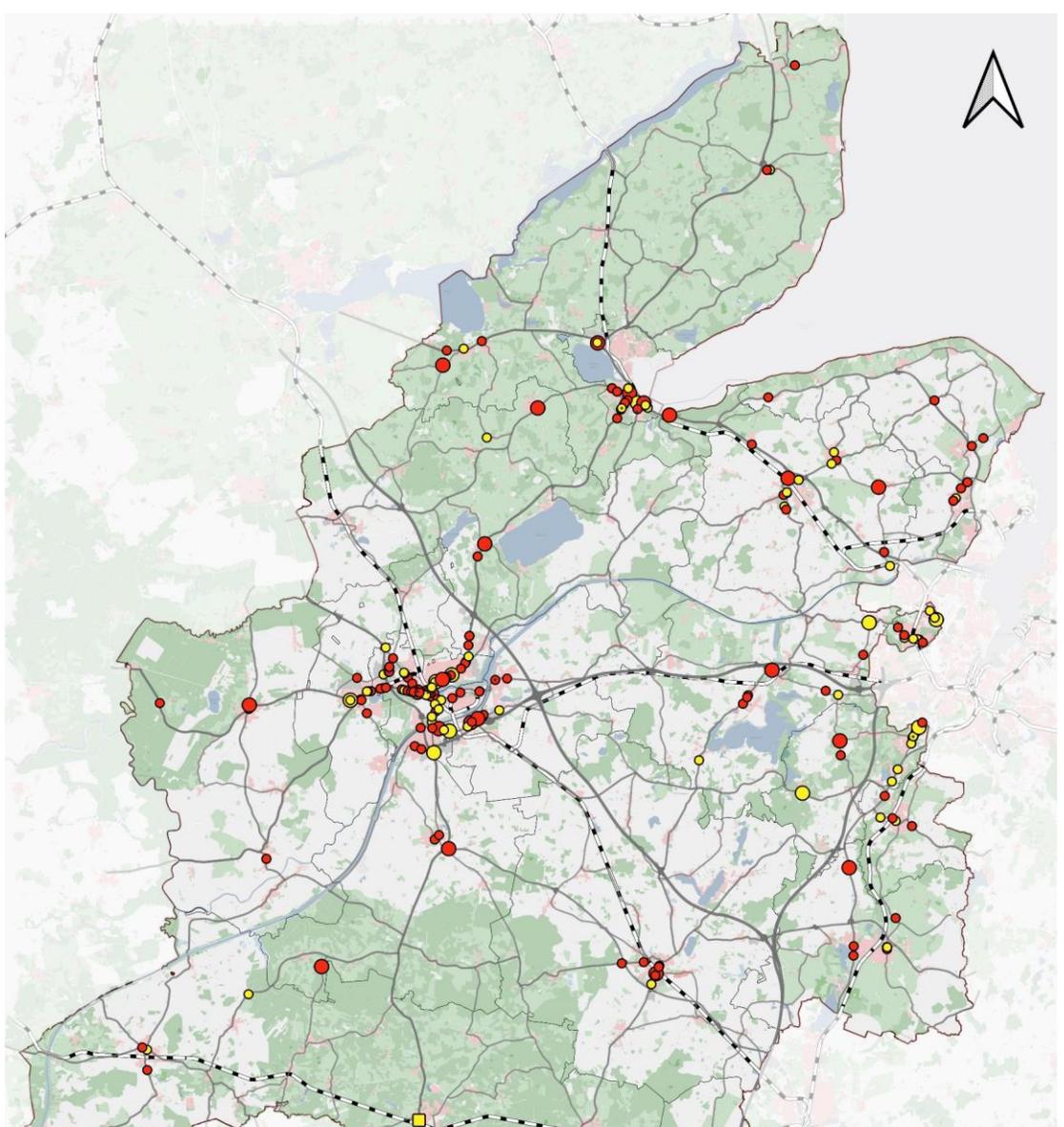
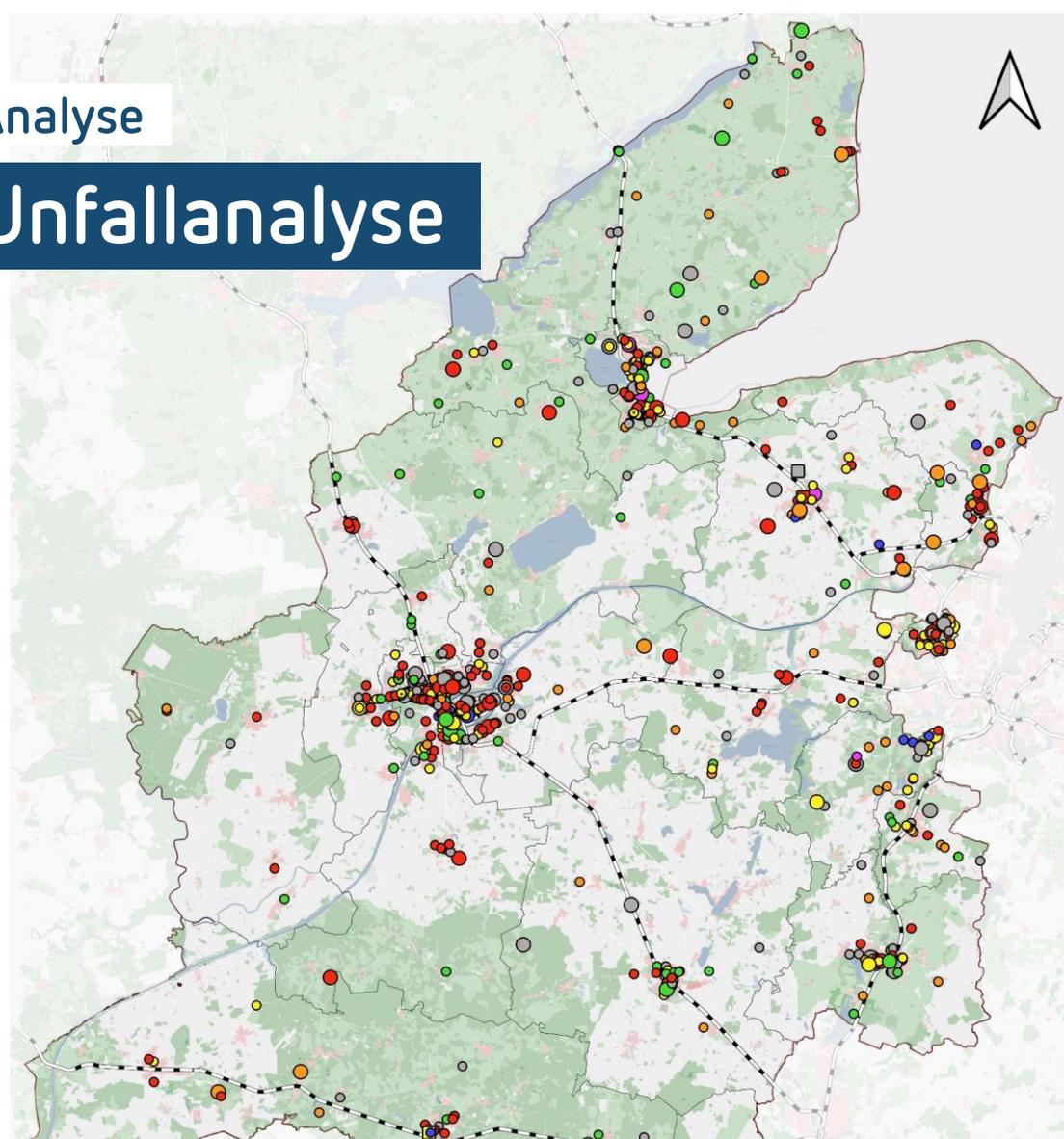
Unfallbeteiligung



Verteilung nach Kommunen



Unfallanalyse



Unfalltypen

- Fahr Unfall (F)
- Abbiegeunfall (AB)
- Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)

Unfalltypen

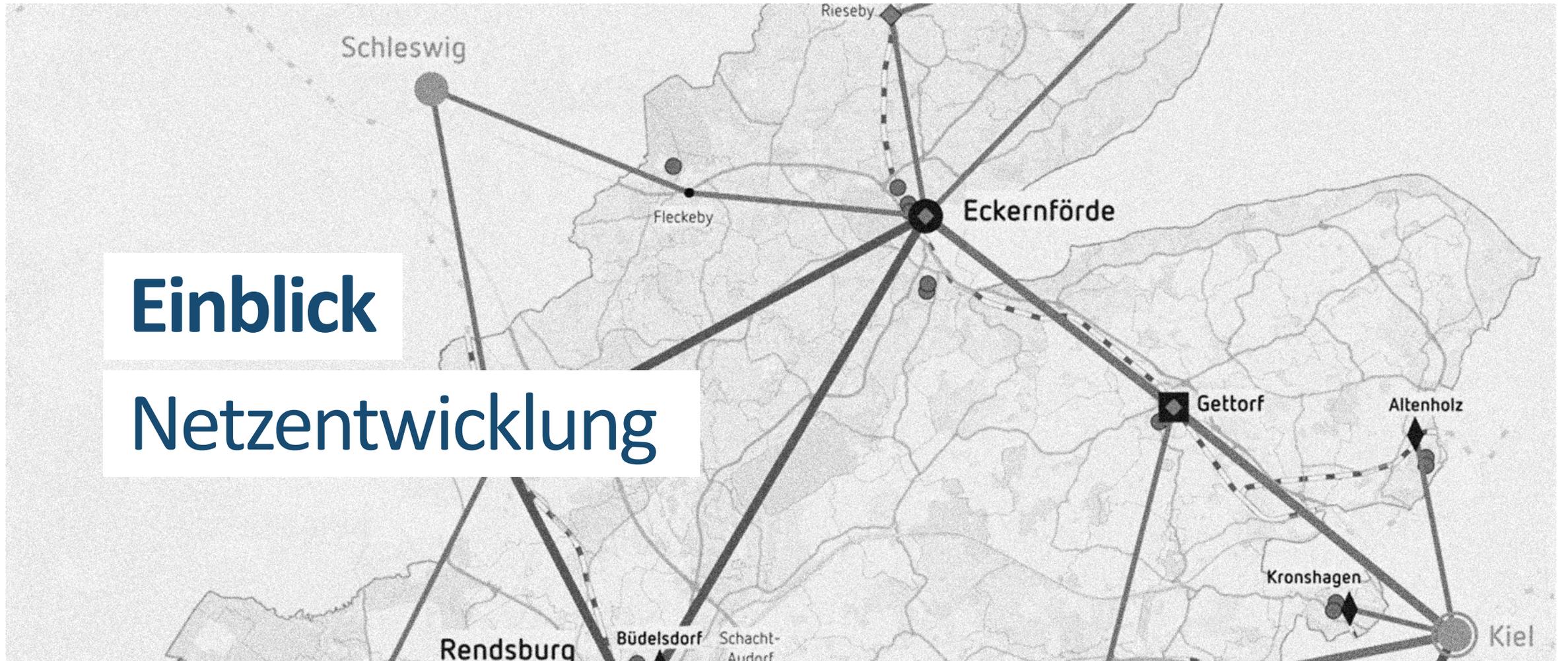
- Überschreiten-Unfall (ÜS)
- Unfall im ruhenden Verkehr (RV)
- Unfall im Längsverkehr (LV)
- Sonstiger Unfall

Unfallsschwere

- Unfall mit Getöteten
- Unfall mit Schwerverletzten
- Unfall mit Leichtverletzten

Einblick

Netzentwicklung



Vorgehen

1. Wunschliniennetz:

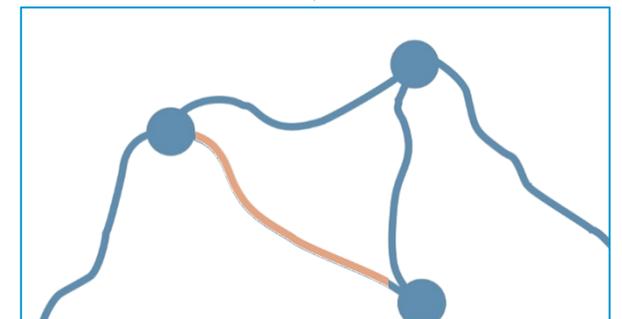
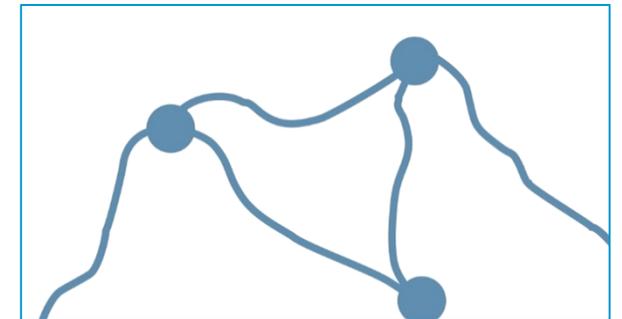
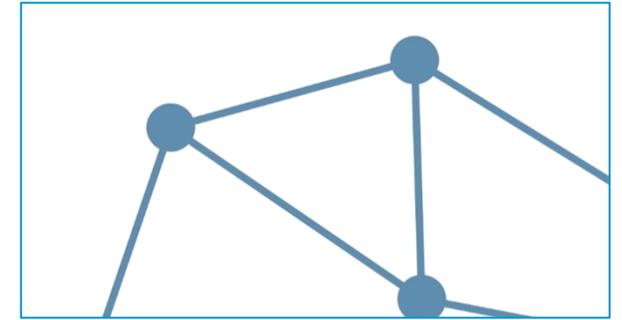
Luftlinien zwischen wichtigen Quellen und Zielen des Radverkehrs

2. Netzumlegung:

Umlegung der Luftlinien auf bestehende Straßen und Wege

3. Netzhierarchisierung:

Definition von Standards (z.B. für Radpendlerrouten)



Netzentwicklung

Wunschliniennetz – 1. Schritt

Basis-Wunschliniennetz zwischen:

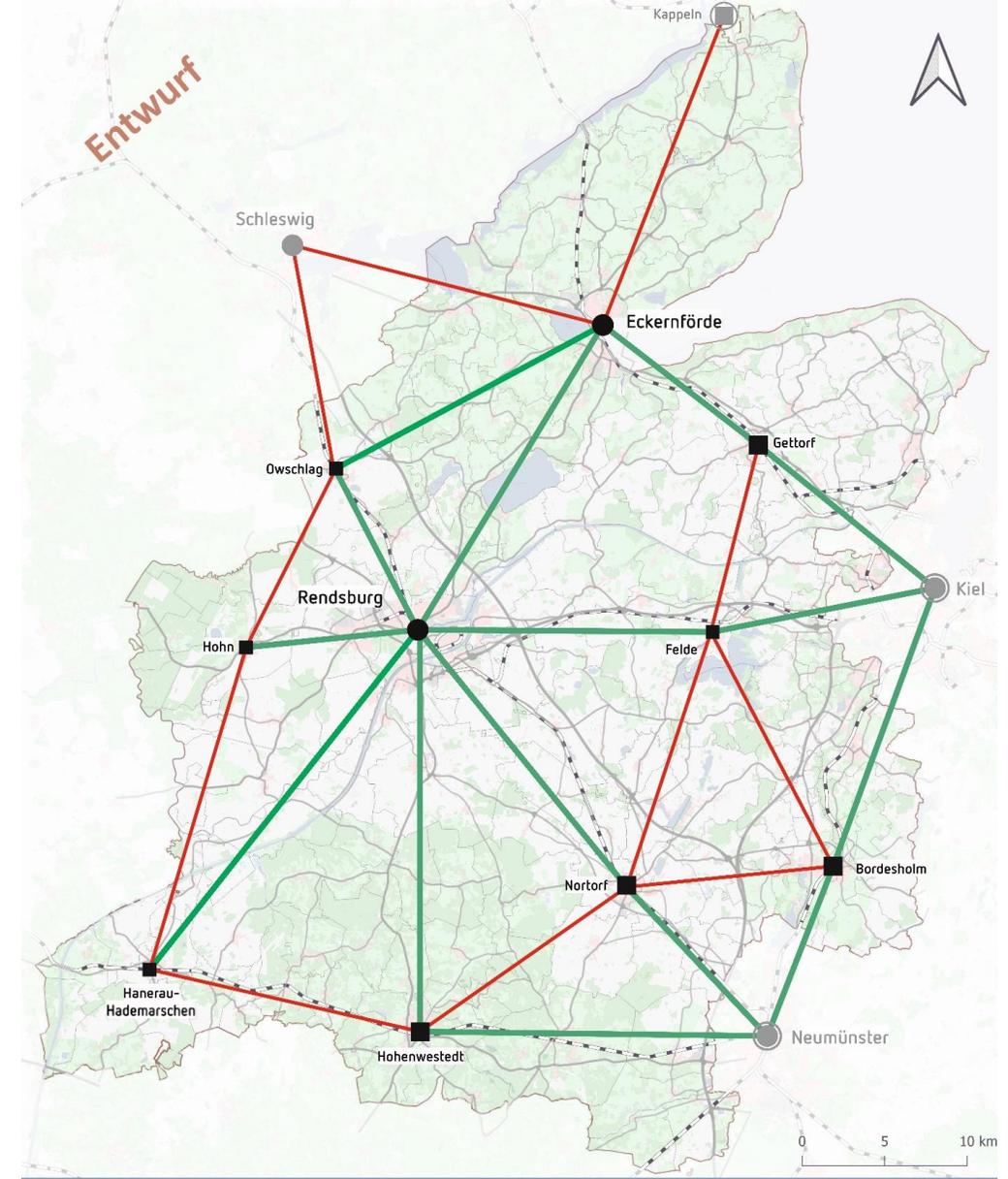
- **Oberzentren:** Kiel, Neumünster
- **Mittelzentren:** Rendsburg, Eckernförde, Schleswig
- **Unterzentren:** Gettorf, Nortorf, Bordesholm, Hohenwestedt, Kappeln
- **Ländlichen Zentralorten:** Felde, Hanerau-Hademarschen, Hohn, Owschlag

Hauptnetz:

- Oberzentrum – Unterzentrum
- Mittelzentrum – Mittelzentrum
- Mittelzentrum – Unterzentrum

Nebennetz:

- Unterzentrum – Unterzentrum
- Unterzentrum – Ländlicher Zentralort
- ~~Ländlicher Zentralort – Ländlicher Zentralort~~



Legende

Autobahn	Oberzentrum	Hauptnetz
Bundesstraße	Mittelzentrum	Nebennetz
Landstraße	Unterzentrum mit Teilfunktion eines Mittelzentrums	
Kreisstraße	Unterzentrum	
Schienenpersonennahverkehr	Ländlicher Zentralort	
Gemeinden		
Kreis RD-ECK		

Stand: Februar 2022

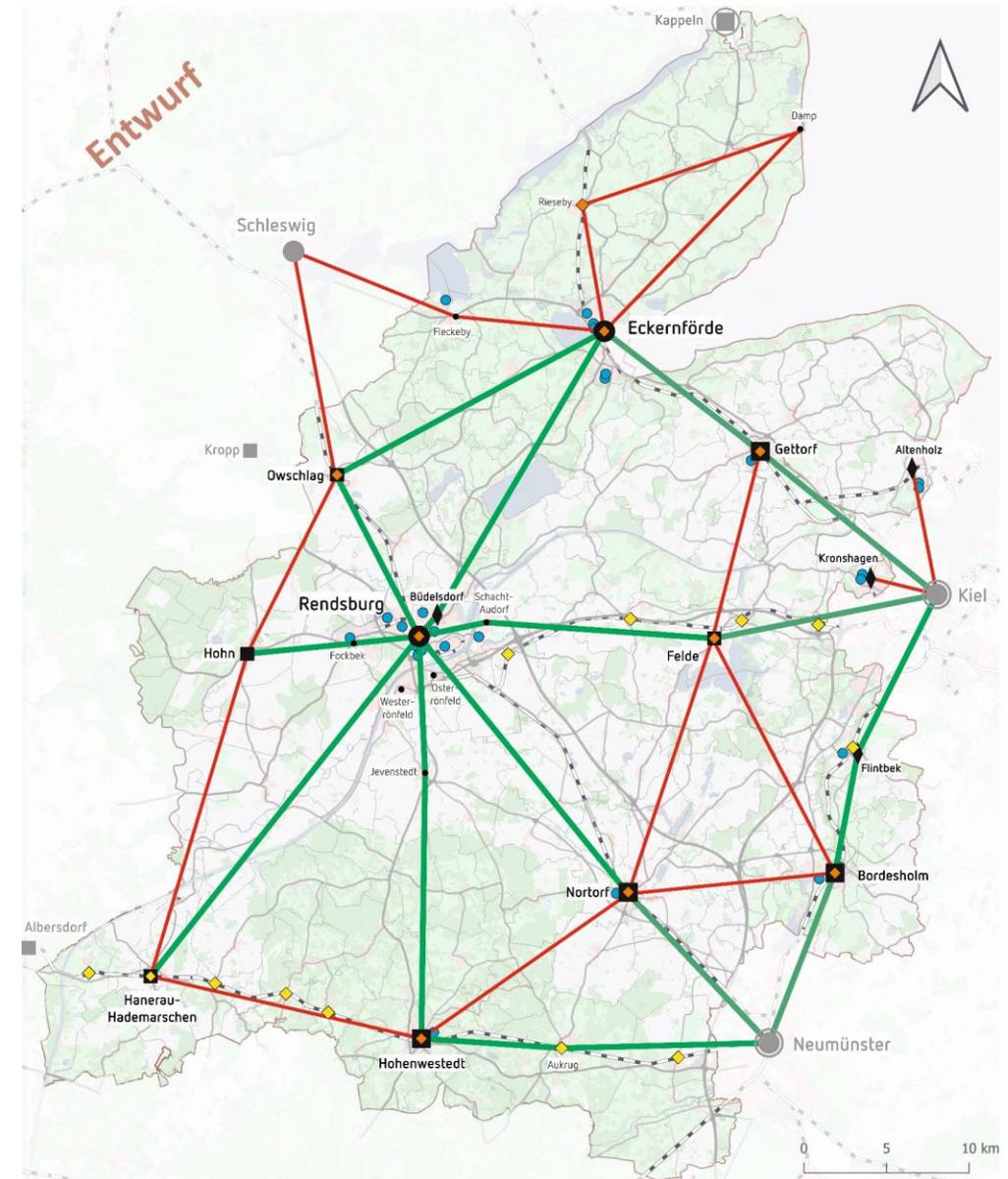
Datenquelle: OSM, Kreis RD-ECK

Planersocietät
Mobilität. Stadt. Dialog.

Wunschliniennetz – 2. Schritt

Verfeinerung des Wunschliniennetzes durch:

- Einbezug der **Ströme der Pendelnden**:
Abschätzung des Potenzials des Alltagsradverkehrs
- Integration **weiterer Ziele** in das Wunschliniennetz:
u.a. Bahnhöfe, bedeutende Ortszentren > 1.000 Einwohner*innen
- Berücksichtigung der **Topographie**
- Berücksichtigung der **Entfernung**:
Verbindungen > 25 km sind für den Alltagsradverkehr unattraktiv
- **Hierarchisierung** gemäß Verbindungsfunktion



Legende

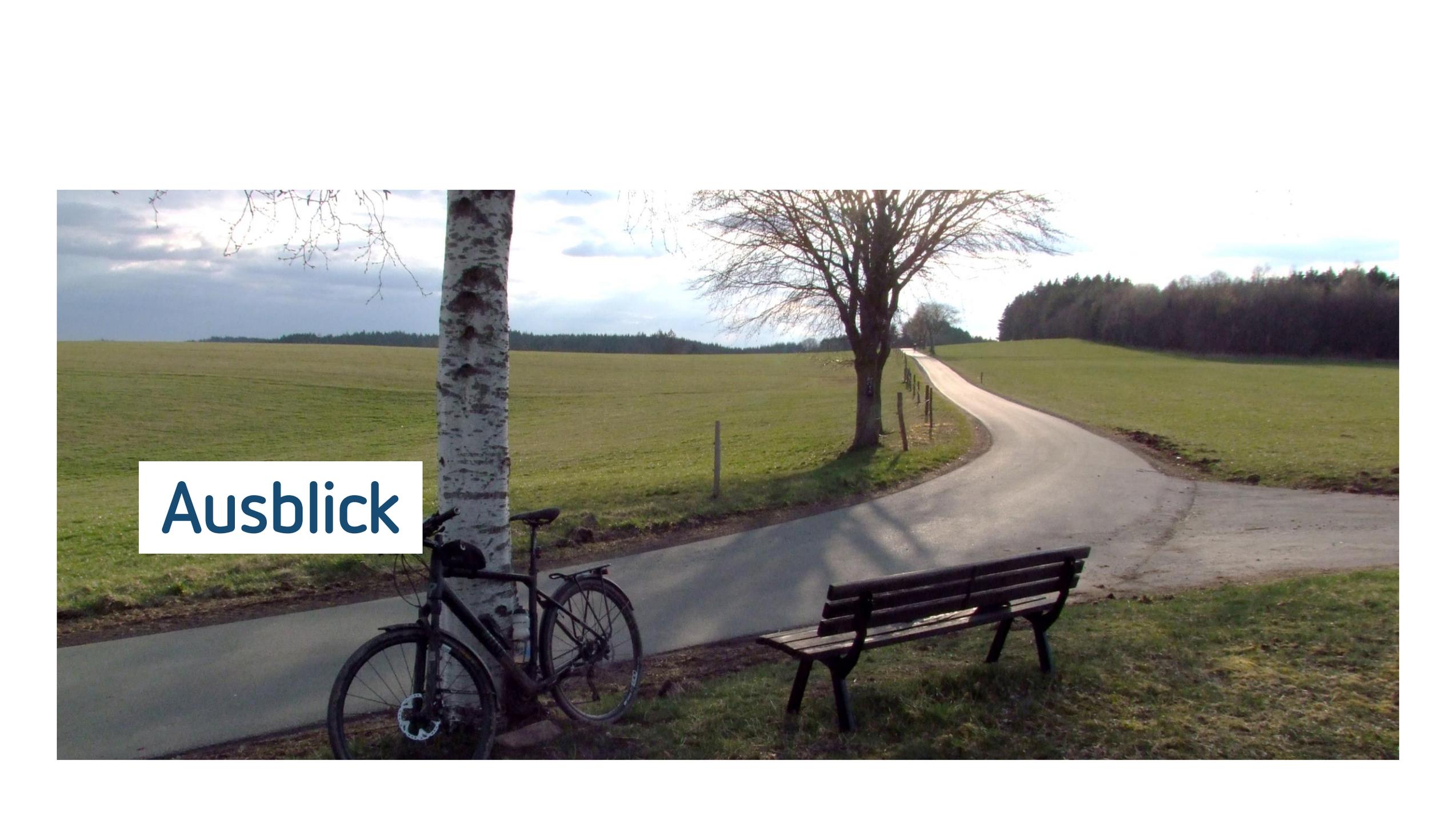
Autobahn	Oberzentrum	Bahnhof im Kreis	Hauptnetz
Bundesstraße	Mittelzentrum	Bahnhofpunkt im Kreis	Nebennetz
Landstraße	Unterzentrum mit Teilfunktion eines Mittelzentrums	Weiterführende Schule im Kreis	
Kreisstraße	Unterzentrum	Stadtrandkern II. Ordnung	
Schienenpersonennahverkehr	Ländlicher Zentralort	Bedeutendes Ortszentrum	
Gemeinden			
Kreis RD-ECK			

Stand: Februar 2022
Datenquelle: OSM, Kreis RD-ECK

Diskussion

- Haben Sie Fragen oder Anmerkungen?
- Haben Sie noch weitergehende Hinweise?

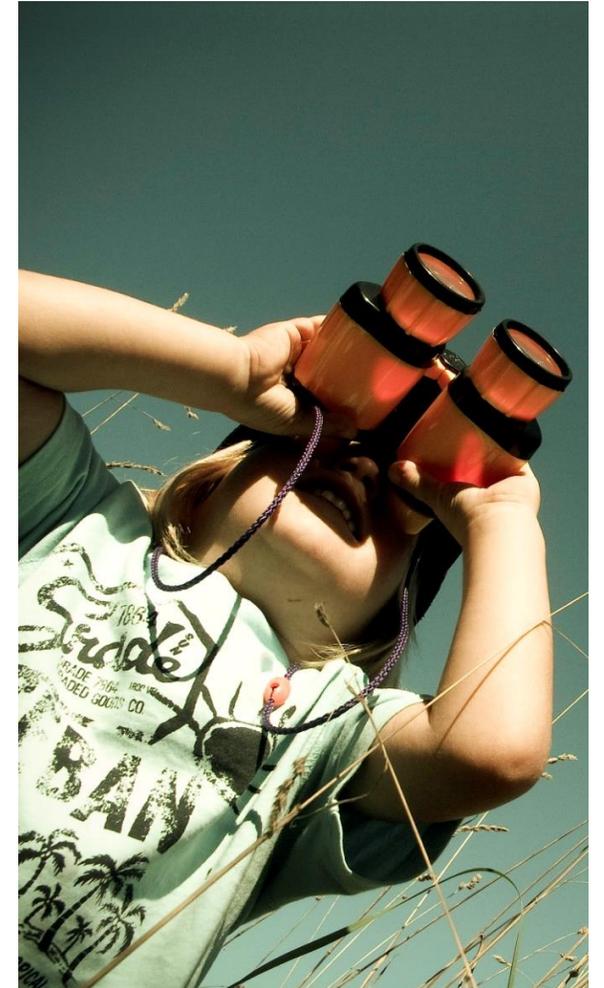


A scenic landscape featuring a paved path that curves through a green field. In the foreground, a dark bicycle is parked against a white tree trunk, and a wooden bench sits on the grass. A large, leafless tree stands on the right side of the path. The background shows a line of trees under a cloudy sky. The word "Ausblick" is overlaid in a white box on the left side of the image.

Ausblick

Die nächsten Schritte

- Abschluss der Infrastrukturanalyse
 - Punktuelle Befahrungen vor Ort
 - Akteursworkshop Ende März/Anfang April
 - Betrachtung der Freizeitverkehre
- Identifikation von Schwerpunktrouten im Rahmen einer Stärken-Schwächen-Analyse
- Erarbeitung von übergeordneten Zielen und Ausbaustandards



www.planersocietaet.de

Vielen Dank für

Ihre Aufmerksamkeit.

Planersocietät

Büro Bremen

Am Wall 142, 28195 Bremen

Fon 04 21 / 64 91 53-45

Fax 04 21 / 64 91 53-46

info@planersocietaet.de

Kontakt

Sebastian Schröder-Dickreuter

Fon 04 21 / 64 91 53-45

Fax 04 21 / 64 91 53-46

schroeder-dickreuter@planersocietaet.de